

# Wenner Gemeindezeitung



Ausgabe 55

Dezember 2012



*... sie folgten dem Stern, fanden das Jesuskind in einer Krippe liegend und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.*



*Die Mitarbeiter der  
Gemeindezeitung wünschen  
allen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und viel  
Glück im Jahr 2013.*

**DIE KUNST DES SCHENKENS LIEGT  
DARIN, EINEM MENSCHEN ETWAS  
ZU GEBEN, WAS ER SICH NICHT  
KAUFEN KANN.**

(Alan Alexander Milne 1882 - 1956)

**REDAKTIONSSCHLUSS  
FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE  
22. FEBRUAR 2013**

**E-Mail:  
olga.rundl@aon.at**

Auflösung von Seite 53 „Buchstabensalat“: **Christkind**

#### **IMPRESSUM**

HERAUSGEBER: GEMEINDE WENNS, BÜRGERMEISTER WALTER SCHÖPF

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

OSR Leonhard Rundl Olga Rundl Inge Moser HOL Richard Neururer

Layout: Olga Rundl

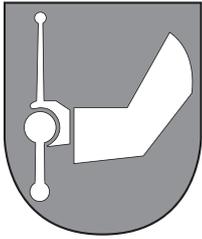
Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Auflage: 800 Stück

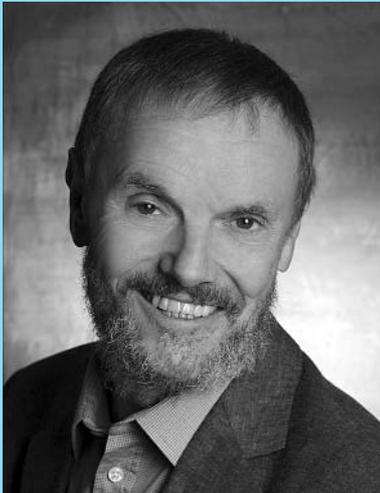
Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken.

#### **Tipps & Tricks**

- Der Gartenschlauch bleibt auch über den Winter hinweg geschmeidig, wenn man nach dem letzten Gebrauch etwas Glycerin durchlaufen lässt.
- Lederschuhe bekommen keine Schneeränder mehr, wenn man sie von Zeit zu Zeit einfach mit etwas Milch einreibt.
- Perlenstickereien bügelt man am besten von der linken Seite und auf Frotteestoff liegend. Die Perlen drücken sich dann in den Frottee und Zwischenräume werden schön glatt.
- Wasserflecken auf polierten Möbeln sind hartnäckig und es kostet oft viel Zeit, bis man sie vollständig beseitigt hat. Italienische Hausfrauen haben ein Geheimnis, wie man sie schnell und einfach zum Verschwinden bringt: Ein weiches, trockenes Tuch mit einigen Tropfen Olivenöl tränken und den Fleck damit vorsichtig einreiben; anschließend nachpolieren.
- Nagellack trocknet schneller, wenn die Nägel in eine Schale mit Eiswasser eingetaucht werden.
- Tinten- oder Nikotinflecken lassen sich entfernen, indem man die Hände mit einer Zitronenscheibe reinigt.
- Stein- und Fliesenböden erhalten einen tollen Glanz, wenn dem Wischwasser eine Kappe Weichspüler hinzugefügt wird.
- Rußflecken (wie z.B. von Kerzen) niemals anfeuchten, sondern dick mit Salz bestreuen. Rußflecken in Teppichböden mit etwas Rasierschaum bedecken, den Schaum kurz einwirken lassen und dann abreiben.



## GEMEINDE AKTUELL



### Liebe Leserinnen und Leser der Wenner Gemeindezeitung!

Ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr geht zu Ende und es freut mich, dass wir alle geplanten Projekte umsetzen konnten. Ich fasse die wichtigsten Umsetzungen zusammen:

Fertigstellung der Baugebietserschließung Langegerte

Sanierung der Wasserversorgungsanlage Schweizerhof

Sanierung der Quellstuben „Gstuani“ und Larchach

Verlegung und Sanierung der Schutzwege auf der Pitztalerstraße

Feuerwehr – Notstromaggregat, Tragkraftspritze und Mannschaftstransportfahrzeug

Fortsetzung der Sanierung der Neuen Mittelschule Wenns

Asphaltierungen und Erneuerung eines Teiles der Leitplanken

Die Ausgaben dafür beliefen sich auf über 1 200 000,00 EUR.

### VORHABEN FÜR 2013

Erneuerung der Trinkwasserleitung „Gstuani“

Erneuerung der Trinkwasserleitung Bichl/ Greith

Neue Deponie

Straßenbeleuchtung – Einbau von LED/ Leuchten

Neue Mittelschule – Fortsetzung der Sanierung

Bau einer Feuerwehrrhalle

**Der Bau der Feuerwehrrhalle ist nur möglich, weil wir vom Land Tirol sehr hohe Förderungen lukrieren. Die letzten Detailgespräche finden noch vor Weihnachten statt.**

### AGRARGEMEINSCHAFTEN

Die Beschwerden der Agrargemeinschaften Wennerberg und Wenns gegen die Landesagrarsenatsurkenntnisse vom 06.10.2011 und vom 23.02.2012, in denen klar festgestellt wurde, dass es sich in beiden Fällen um eine Gemeindegutsagrargemeinschaft handelt, wurden inzwischen vom Verfassungs- und vom Verwaltungsgerichtshof als unbegründet abgewiesen.

Beide Agrargemeinschaften wurden mit der Anrufung der Höchstgerichte (obwohl das Tiroler Flurverfassungslandsgesetz, der Begriff Substanzerlöse und die Rücklagenabwicklung zugunsten der Gemeinden mehrfach höchstgerichtlich entschieden wurden) nicht nur gegenüber der Gemeinde wortbrüchig, sondern sie verursachten damit für die

Gemeinde zudem erhebliche Rechtsanwaltskosten. Als Bürgermeister aller Gemeindebürger stelle ich hiermit dezidiert fest, dass mit Steuergeldern keine Rechtsanwaltskosten beglichen werden, und dass ich verpflichtet bin, die Gesetze einzuhalten. Deshalb wehre ich mich gegen den Vorwurf, ich würde zum Schaden der Wenner Bauern agieren. Unverständlich für mich und für den Großteil des Gemeinderates ist auch die Tatsache, dass die Befassung der Höchstgerichte ohne Information der Mitglieder (Vollversammlung!) beider Agrargemeinschaften erfolgte. Für die Gemeinde stellt sich somit die berechtigte Frage, wer für die Rechtsanwaltskosten verantwortlich zeichnet. **Als Bürgermeister und als persönliches Mitglied in beiden Agrargemeinschaften gebe ich die Hoffnung nicht auf, dass diese bäuerlichen Funktionäre endlich zur Vernunft kommen, und dass die Mitglieder bei den Vollversammlungen diese Vorgangsweise nicht akzeptieren.** Es geht der Gemeinde ganz bestimmt nicht in erster Linie um die Lukrierung des ihr rechtlich zustehenden Substanzwertes, sondern um den sozialen Frieden in unserem Dorf, und dass die Agrarthermatik nicht bis in unsere Vereine hineinreicht. Der genaue Wortlaut des Verwaltungsgerichtshofes kann an der Anschlagtafel und in der Homepage nachgelesen werden!



In Rekordbauzeit wurde in diesem Jahr die höchste Seilbahn Österreichs und das höchste Cafe (3.440 m!) der Ostalpen errichtet. Am 09. November 2012 wurden beide Einrichtungen von Bischof Dr. Manfred Scheuer im Beisein von Vertretern aus Wirtschaft und Politik feierlich eingeweiht. Die Investitionskosten für diese Bauvorhaben beliefen sich auf 20 Mill. EUR! Zudem wurde von Dr. Rubatscher in den letzten Wochen sehr viel Geld für die Bewerbung des Pitztaler Gletschers europaweit ausgegeben. Die Gemeinde Wenns bedankt sich für diese Investition und wünscht dem Pitztaler Gletscher alles Gute für die Zukunft!

## PITZTALER GLETSCHER



**Im Namen der Gemeinde gratuliere ich recht herzlich zu dieser Auszeichnung und bedanke mich für den kulturellen Einsatz in unserem Dorf!**

## TAG DES EHRENAMTES

Alle zwei Jahre ehrt Landeshauptmann Günther Platter in jedem Bezirk verdiente Funktionäre. Heuer fanden diese Ehrungen in der Gemeinde Ötz statt. Dabei wurden aus Wenns vier Personen für ihre langjährige Mitgliedschaft und Funktionärstätigkeit in der Musikkapelle und in der Schützenkompanie ausgezeichnet:

**Gert Perkhofer** – Musikkapelle  
**Günther Moser** – Musikkapelle  
**Johann Folie** – Schützenkompanie  
**Ewald Sturm** – Schützenkompanie

Am 03. November 2012 lud die LAK in den „Gasthof Hirschen“ in Imst zu einer Ehrungsfeier für Dienstnehmer mit langdauernder Dienstzeit in der heimischen Land- und Forstwirtschaft. Dabei erhielten die Geehrten für treue Dienstleistung eine Urkunde, eine Treueprämie und eine Anstecknadel überreicht.

**OF Armin Schmid** – 35 Jahre  
**Harald Sturm** – 25 Jahre  
**Josef Gabl** – 25 Jahre  
**Robert Weber** – 10 Jahre  
**Gerhard Larcher** – 10 Jahre  
**Mathias Gundolf** – 10 Jahre  
**Thomas Röck** – 10 Jahre

**Herzliche Gratulation zu dieser Ehrung!**

## LANDARBEITERKAMMER TIROL





## ZWEI HANDWERKSMEISTER IN WENNS



Am 22. November 2012 erhielten im Kursaal in Hall 175 Jungmeister im Beisein von Prominenz aus Wirtschaft und Politik ihre Meisterbriefe überreicht.

Unter ihnen waren auch **Martin Weber** (Auszeichnung!) und **Patric Huter**. Gewerbeobmann Georg Steixner betonte in seiner Ansprache: „Heute setzen sich die Jungmeister die Krone des Handwerks auf!“ Die Meisterausbildung erfordert nicht nur einen enormen Zeitaufwand, sondern ist auch mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden, den die Meister selber bezahlen müssen.

**Herzliche Gratulation und alles Gute für eure weitere berufliche Zukunft!**



## VERDIENSTKREUZ DES LANDES TIROL

Am 16. September 2012 wurde Herrn Siegfried Fadum von Landeshauptmann Günther Platter auf Schloss Tirol in Südtirol das Verdienstkreuz des Landes Tirol verliehen. Siegfried Fadum hat sich über Jahrzehnte große Verdienste um das Feuerwehrwesen erworben, insbesondere auch als Landes – Bewerbungsleiter Tirol.

**Herzliche Gratulation zu dieser besonderen Auszeichnung!**

## DANKE

Am Ende eines Kalenderjahres ist es mir ein Anliegen, mich bei all jenen zu bedanken, die für die Dorfgemeinschaft wieder ihren Beitrag geleistet haben.

Ich bedanke mich beim Gemeinderat und Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Weiters bin ich dankbar, dass es

in unserem Dorf sehr viele Menschen gibt, die als Funktionäre unentgeltlich in den Vereinen arbeiten, die sich sozial engagieren und die sich um die Erziehung unserer Kinder und Schüler kümmern. Danke sage ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Bauhofmitarbeitern unter der Leitung von Reinhold Stoll, sowie der Gemeindeverwaltung unter Amtsleiter Mag. Hannes Seiser.

Ebenso bedanke ich mich bei unserem Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser für seinen kirchlichen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit.

**Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, sowie unseren Gästen, wünsche ich frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2013.**

**Euer Bürgermeister  
Walter Schöpf**

## HUNDE AUF DEM FRIEDHOF

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden, dass einzelne Hundebesitzer ihr Tier mit auf den Friedhof nehmen. Ich muss hier auf die Friedhofsordnung verweisen, die das ausdrücklich untersagt. Bitte um Verständnis, dass Hunde im Friedhofsbereich nicht erlaubt sind!

Bürgermeister Walter Schöpf



# Aus der Gemeindestube

**Gemeinderatssitzung am 4. September 2012**

## T A G E S O R D N U N G

1. Konzepterstellung Museum/Stamserhaus
2. Beratung und Beschlussfassung über das Sitzungsprotokoll vom 16.05.2012 und vom 24.07.2012
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haltestellenvertrag samt Sideletter zwischen der VVT GesmbH, Innsbruck, der Gemeinde Wenns und der Gemeinde St. Leonhard i.P.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vertragsänderung (Punkt IV. betreffend Ausgleichsregelung) des Vertrages vom 08.02.2010 zwischen den Vertragsgemeinden des Kraftwerkes Prutz Imst und der TIWAG
5. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns in EZ 1322 betreffend Gst.Nr. 1143/3 und 1143/4
6. Beratung und Beschlussfassung über die Widmungsänderung betreffend Gst.Nr. 95 von derzeit Hauptwohnsitz in einen Freizeitwohnsitz
7. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Infotafel beim Gemeindezentrum
8. Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen der Agrargemeinschaft Brennwald
9. Neubau einer Feuerwehrrhalle – Beratung über die Baurechtssituation
10. Straßenbeleuchtung Neu – Information
11. „Kultur im Pitztal“ – Beratung
12. Anfragen, Anträge, Allfälliges

## K U N D M A C H U N G

### **Zu Tagesordnungspunkt 1.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Nadine Riml und Herrn Christian Neururer als Mitglieder des Museumsvereins Wenns die Bewerbung und Vermarktung für das Stamserhaus zu übertragen. Für das erste Jahr wird ein Umsetzungsbeitrag in der Höhe EUR 7.000,00 gewährt, wobei über das inhaltliche Procedere eine Abstimmung mit der Gemeinde und dem TVB erfolgt.

### **Zu Tagesordnungspunkt 2., 3., 4., 6., 7., 8., 10., 11. u. 12.:**

Diese Tagesordnungspunkte wurden vertagt!

### **Zu Tagesordnungspunkt 5.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das bestehende Wiederkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde Wenns in EZ 1322 betreffend Gst. Nr. 1143/3 und 1143/4 zu löschen und die Löschungserklärung zu unterfertigen.

### **Zu Tagesordnungspunkt 9.:**

Der Bürgermeister informiert über den derzeitigen Verfahrensstand (Raumprogramm, rechtliche Situation – Superädifikat) betreffend Neubau Feuerwehrrhalle.

### **Zusatzpunkt 1.:**

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich der beantragten Fischaufstiegshilfe im Bereich Wasserfassung Wenns (ausführende TIWAG AG) zuzustimmen, wobei vorher die Entschädigungszahlung für die beantragte Dienstbarkeitsseinräumung gemeinsam mit der Agrargemeinschaft und der TIWAG abschließend zu klären ist. Der diesbezügliche Ausschussbeschluss der Agrargemeinschaft Wenns, vom 27.07.2012 zu Tagesordnungspunkt 5. wird abgelehnt.



## Gemeinderatssitzung am 23. Oktober 2012

### T A G E S O R D N U N G

1. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2011 und Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Wennerbergalpe
2. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Brennwald sowie dem eingebrachten Subventionsansuchen
3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Kieleberg sowie dem eingebrachten Subventionsansuchen
4. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Larcher Alm
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haltestellenvertrag samt Sideletter zwischen der VVT GesmbH, Innsbruck, der Gemeinde Wenns und der Gemeinde St. Leonhard i.P.
6. a) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gst.Nr. 3875, 3876 und 3882 von derzeit Freiland in Wohngebiet  
b) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst.Nr. 3955/2 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet  
c) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst.Nr. 95 von derzeit landwirtschaftlichem Mischgebiet in landwirtschaftliches Mischgebiet – 1 Freizeitwohnsitz zulässig
7. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des in EZ 820 (Stoll Heidi) unter C-INr. 1 einverleibte Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns
8. Beratung und Beschlussfassung über die Grundteilung im Bereich Farmie 420 (Schnegg Gerhard) Gst.Nr. 617 u.a. gem. vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung DI Ralph Krieglsteiner Imst zu GZ 8502A
9. Beratung und Beschlussfassung über die Initiative „Kultur im Pitztal“
10. Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Vereinbarung zwischen der GFW Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentationen GmbH & Co.KG, Salzburg und der Gemeinde
11. Bericht über die derzeitige Situation zwischen der Agrargemeinschaft Wenns und der Gemeinde Wenns
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

### K U N D M A C H U N G

#### **Zu Tagesordnungspunkt 1.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2011 und Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Wennerbergalpe in der vorliegenden Form.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 2.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form sowie das eingebrachten Subventionsansuchen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 3.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form sowie das eingebrachten Subventionsansuchen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 4.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Larcher Alm in der vorliegenden Form.

**Zu Tagesordnungspunkt 5.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haltestellenvertrag samt Sideletter zwischen der VVT GesmbH, Innsbruck, der Gemeinde Wenns und der Gemeinde St. Leonhard i.P. in der vorliegenden Form.

**Zu Tagesordnungspunkt 6.:**

a) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von der Firma PlanAlp, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich der Grundstücke 3875, 3876 und 3882 KG Wenns durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung von derzeit Freiland in Wohngebiet vor. Gleichzeitig wird die Änderung beschlossen.

b) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von der Firma PlanAlp, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich Bichl des Grundstückes 3955/2 KG Wenns durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 3955/2 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet vor. Gleichzeitig wird die Änderung beschlossen.

c) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von der Firma PlanAlp, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich Oberdorf der Bp .95 KG Wenns durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung von derzeit landwirtschaftlichem Mischgebiet in landwirtschaftliches Mischgebiet – 1 Freizeitwohnsitz vor. Gleichzeitig wird die Änderung beschlossen.

**Zu Tagesordnungspunkt 7.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Löschung des in EZ 820 (Stoll Heidi) unter C-INr. 1 einverleibte Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns und Unterfertigung der vorliegenden Löschungserklärung.

**Zu Tagesordnungspunkt 8.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grundteilung im Bereich Farmie 420 (Schnegg Gerhard) Gst.Nr. 617 u.a. gem. vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung DI Ralph Krieglsteiner, Imst, zu GZ 8502A. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Exkammerierung der Teilflächen 4 und 5 der obzitierten Vermessungsurkunde aus dem öffentlichen Gut. Die abzutretenden Teilflächen sind mit EUR 57,05 / m<sup>2</sup> zu entschädigen, wobei sämtliche Kosten von der Vermessung bis hin zur Verbücherung durch den Grundeigentümer zu bestreiten sind.

**Zu Tagesordnungspunkt 9.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Initiative „Kultur im Pitztal“ einen einmaligen finanziellen Beitrag in der Höhe von EUR 1.000,00 zu gewähren.

**Zu Tagesordnungspunkt 10.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Vereinbarung zwischen der GFW Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentationen GmbH & Co.KG, Salzburg und der Gemeinde zu genehmigen und zu unterfertigen.

**Zu Tagesordnungspunkt 11.:**

Der Bürgermeister informiert über die derzeitige Situation zwischen der Agrargemeinschaft Wenns und der Gemeinde Wenns.

**Zu Tagesordnungspunkt 12.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, aufgrund des Gutachtens des DI Walter Pesjak, Zams, die Tonage-Beschränkung der Pitzenbrücke von 25 t auf 16 t herabzusetzen.

*Sämtliche Unterlagen können während der Amtszeiten zur Einsicht genommen werden.*



## Zum 100. Geburtstag von Susanne Rimml

**Frau Susanne Rimml konnte vor kurzem ein außergewöhnliches Jubiläum feiern.**



Bei bester Gesundheit feierte unsere Mitbürgerin Susanne Rimml am 14. Oktober 2012 im Kreise der Familie Larcher ihren 100. Geburtstag.

Susanne wurde am 14.10.1912 in Imst geboren und verbrachte in der Folge ihre Kindheit in Weißwald und Plangeross. Mit 20 Jahren zog es sie für ein Jahr nach Bings in Vorarlberg. Dort verdiente sie als Magd ihr eigenes Einkommen. Sehr bald fand sie den Weg zurück ins Pitztal und erhielt eine Arbeitsstelle bei der Familie Kirschner im „Gasthof Traube“ in Plangeross. Zuständig als Mädchen für Alles, arbeitete Susanne äußerst fleißig als Küchenhilfe, als Zimmermädchen und hatte für jeden ein offenes Ohr.

Ihrer Verlässlichkeit und ihrer Ausgewogenheit war es zu dan-

ken, dass sie bis zu ihrer Pensionierung diesen Arbeitsplatz innehatte. Neben ihrer Arbeit im Gastgewerbe hat sich Susanne vor allem der Kindererziehung in den Familien Kirschner, Schütz und später in Wenns bei der Familie Larcher gewidmet. Dies war auch der Grund, dass sie ab dem Jahre 1984 bei der Familie Larcher ein neues Zuhause fand und als volles Mitglied in die Familie aufgenommen wurde. Auch nach ihrer Pensionierung blieb sie ihren Hobbys Handarbeiten, Lesen, Kochen und Haushaltsführung treu.

Ihr gutmütiger, ehrlicher und liebevoller Charakter wurde von der Familie Larcher sehr geschätzt und geachtet, was die Aussage von Karl Larcher nur zu gut unterstreicht: „Du bist für mich wie meine eigene Mutter!“. Ein schöneres Kompliment und Geschenk zum 100. Geburtstag kann man wohl nicht machen und es zeigt, dass sich die

Familie Larcher und die Jubilarin Susanne Rimml gesucht und gefunden haben.

Am 21. November lud die Gemeinde die Jubilarin und die Familie Larcher in den Gasthof Pitztalerhof. Umrahmt wurde diese Feier von der Schützenkompanie, der Feuerwehr und der Musikkapelle, die zu Ehren des Geburtstagskindes einige Märsche zum Besten gab. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und einem gemütlichen „Huagart“ klang dann diese Feier aus.

**Als Bürgermeister und in Vertretung des Landeshauptmannes Günther Platter und Landeshauptmannstellvertreters Anton Steixner möchte ich auf diesem Wege dir, liebe Susanne, nochmals zu deinem 100. Geburtstag alles Gute wünschen, vor allem aber, dass du noch viele schöne Jahre in bester Gesundheit im Kreise deiner Familie verbringen kannst.**



*Im Grunde haben die Menschen nur zwei Wünsche:  
Alt zu werden und dabei jung zu bleiben.*

*Peter Bamm (1897-1975)*



# JUNGBAUERNBALL

## Samstag, 12. Jänner 2013

im Freizeitzentrum, Beginn 20:00 Uhr

Für musikalische Unterhaltung sorgen

„Die Südtiroler Mander“

### Wir freuen uns auf euer Kommen!



## Müllabfuhrplan Gemeinde Wenns 2013

MONAT	RESTMÜLL Freitag / Fa. Höpperger			BIOMÜLL Dienstag / Fa. Höpperger				
				Mi 2.				
Jänner	4.	18.		15.	29.			
Februar	1.	15.		12.	26.			
März	1.	15.	29.	12.	26.			
April	12.	26.		9.	23.			
Mai	10.	24.		7.	14.	21.	28.	
Juni	7.	21.		4.	11.	18.	25.	
Juli	5.	19.		2.	9.	16.	23.	30.
August	2.	16.	30.	6.	13.	20.	27.	
September	13.	27.		3.	10.	17.	24.	
Oktober	11.	25.		1.	8.	15.	22.	29.
November	8.	22.		5.	19.			
Dezember	6.	20.		3.	17.	31.		
Jänner 2014	3.	17.	31.	14.	28.			

**Öffnungszeiten Wertstoffsammelhof:**

**Dienstag, von 13:00 bis 18:00 Uhr**

**Samstag, von 08:00 bis 11:00 Uhr**

**Abgegeben werden kann:**

Verpackungskunststoff, Verpackungsmetall, Karton, Papier, Weißglas, Buntglas, Altholz, Strauchschnitt, Elektronikschrott

**Problemstoffsammlung:**

**ausschließlich nur jeden ersten Dienstag im Monat**

**Sperrmüll:**

**jeden ersten Samstag alle 2 Monate 02.02., 06.04., 01.06., 03.08., 05.10. und 07.12.**

**Schlachtabfälle und Kadaver:**

Die Übernahmezeiten (Kadaverabgaben) können telefonisch bei **Leitner Thomas** erfragt werden, **Tel.: 0650 8806589** bzw. im Internet unter [www.wenns.tirol.gv.at](http://www.wenns.tirol.gv.at) abgerufen werden.

Bitte sämtliche Abfälle **vorsortiert** und **nur zu den angegebenen Öffnungszeiten** anliefern. Bei der Anfahrt zu den Containern bitte den Aufforderungen der Gemeindearbeiter Folge zu leisten, um einen geordneten Ablauf zu garantieren.

**Durch dein Verständnis hilfst du mit, unseren Ort sauber zu halten und dir und der Gemeinde Kosten und Ärger zu ersparen.**



## EINE MEDITATION ÜBER DAS WEIHNACHTSGEHEIMNIS

eigentlich  
ist Weihnachten  
ganz klein  
und armselig.

ein Säugling  
in Stall  
die Ärmsten der Armen  
und die Flucht vor den Mächtigen

und gerade das  
hat was mit  
Gott  
zu tun

Gott macht sich klein  
Gott wird schwach  
Gott gibt sich hin  
aus Liebe

und lädt uns sein  
ihm zu folgen  
nicht zu Triumph und Glanz und Gloria  
sondern in die Erbärmlichkeit des Stalls

in die Erbärmlichkeit meines Stalles  
in die Schwachheit meiner Liebe  
in die Begrenztheit meines Könnens  
in mein Versagen

und Gott  
macht sich  
ganz klein  
damit er

mitgehen  
kann

*(Andrea Schwarz \*1955)*

## EIN SINNVOLLER BRAUCH RÄUCHERN UM DIE WEIHNACHTSZEIT

Es war und es ist ein guter Volksbrauch, wenn die Familie am Heiligen Abend, zu Sylvester und am Vorabend des Dreikönigfestes betend durch die Wohnräume, Arbeitsräume, den Stall geht und den Segen Gottes für die Familie erbittet. Dabei wird eine Kerze mitgenommen und die Räume werden

beweihräuchert. Der Duft des Weihrauches ist ja ein Symbol, dass unsere Bitten und Anliegen zu Gott emporsteigen. Das gemeinsame Gebet unterstützt dieses äußere Brauchtum.

Die Weihrauchsäckchen mit zwei Kohlen liegen vor Weihnachten in der Kirche auf.



WIR WÜNSCHEN NUN ALLEN FAMILIEN UND  
ALLEINSTEHENDEN EINEN BESINNLICHEN ADVENT  
UND EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST.

PFARRER OTTO GLEINSER UND SEIN SEELSORGETEAM

## WIR TRAUERN UM †

JOHANN GUNDOLF, AMISHAUFEN 541, VERSTORBEN AM 22. SEPTEMBER

LEON FISCHLMEIR, LARCHACH 587, VERSTORBEN AM 29. NOVEMBER

## Gemeindeausflug 2012

### Hungerburg – Nordkette – Hafelekar – Almenwanderung



Nachdem der letztjährige Ausflug ins Gaistal bei Allen so guten Anklang gefunden hatte, nahm man sich auch heuer wieder vor, einen Wandertag durchzuführen. Obwohl das Wetter recht wechselhaft war, traute man sich doch noch mit Wanderstöcken, Rucksack und Spirituosen auf den Weg.

Nach dem Motto „Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen“ ☺ fuhr man mit dem Bus zum Kranebitterhof um ein stärkendes Frühstück einzunehmen.

Die Fahrt mit der neuen Hungerburgbahn ging ziemlich schnell und an der Endstation teilte man sich in zwei Gruppen auf.

Die „Pensionistengruppe“ spazierte zur Arzleralm und saß dort gemütlich zusammen.

Die Profiwandergruppe fuhr mit der Nordkettenbahn zur Seegrube und von dort ging es zu Fuß auf



das Hafelekar. Bei einer wunderschönen Aussicht genossen sie die herbstlichen Sonnenstrahlen und wanderten dann zur Bodensteinalm, wo sie von den Wirtsleuten begrüßt und bewirtet wurden. Ein Dank auf diesem Weg auch an Wanderführer „Ewald“, der die Gruppe sicher führte und dann mit Allen zusammen in der Enzianhütte eintraf.

Ziemlich überrascht über den schnellen Abstieg und das plötzliche Eintreffen wurden sie alle von Sybille umarmt, die froh war, dass sich Alle wieder aufgrund ihres ausgeklügelten Routenplanes sicher zum Rest der Gruppe dazugesellten.

Der Chef wurde zum Gitarrespielen „verdonnert“ und er brachte mit Otto, dem Innsbrucker Ziehharmonikaspieler, die Hütte zum Wackeln. Sogar der Bauhof wirbelte auf dem Tanzboden herum und so verbrachte man eine lustige Zeit auf der Enzianhütte, bevor man dann bei Dämmerung den Weg zum Endpunkt, dem Rechenhof, aufbrach. Sogar Heinz fand den Weg hinunter und so gelangten alle 28 Teilnehmer gemütlich zum Abendessen.

Anschließend wurden alle – müde und glücklich – von „Holidayheinz“ nach Hause gebracht, einige gingen gleich schlafen, ein paar Nachtschwärmer etwas später.

Ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Gemeindeangestellten für das Zusammenhalten, die Kameradschaft und den Humor, den alle in großer Menge mitbrachten. Wahrscheinlich wird dies auch nicht der letzte Wandertag gewesen sein, den Sybille in Zukunft planen wird nach dem Motto:

**Der Menschen Herz erdenkt sich einen Weg, aber Gott allein lenkt ihren Schritt.**

*Sybille Helbock*



# MEINE BANK – MEIN WELTSPARTAG



Ganz unter dem Motto „Pitztaler Heuriger“ stand der diesjährige Weltspartag am 31.10.2012 in der Raiffeisenbank Pitztal! Neben den verschiedenen Schmankerln, die wir unseren Kunden dieses Jahr servierten, kam auch der Huan-gert zwischen Kunden und Bank-mitarbeitern nicht zu kurz! Auch die Kinder durften sich dieses Jahr wieder auf ein Geschenk sowie einen Luftballon freuen.

Ein ganz besonderes Highlight der diesjährigen Weltsparwoche war wohl auch die Autogramm-stunde unserer Kletterkönigin Angy Eiter! Nicht nur über ein Autogramm durften sich die Fans freuen, auch Foto's wurden ge-macht und es wurde ein kurzer Film über ihre Kletterkünste ge-zeigt.

## Der Familienverband Wenns lädt alle Mitglieder und auch Interessierte ganz herzlich ein zum Mitgliedertreffen am Sonntag 20. Jänner 2013

**familien<sup>v</sup>**

Der Katholische  
Familienverband Österreichs

Um 14.00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche einen Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Familienverbandes. Anschließend setzen wir uns im Pfarrsaal gemütlich zusammen. Wir stellen das Jahresprogramm 2013 vor und schauen uns Fotos der bisherigen Veranstaltungen an.

Es besteht auch wieder die Möglichkeit Bücher und Broschüren des Familienverbandes zu erwerben bzw. mitzunehmen. Der Mitgliedsbeitrag für 2013 beträgt EUR 15,00 und kann beim Treffen bezahlt werden.

Wer den Gottesdienst mitgestalten möchte oder uns mit einem Kuchen, Brötchen... unterstützen kann, der melde sich bitte bei Klara (Tel. 0650/6473200). Danke!

*Klara Schranz-Fink*  
Familienverband Zweigstelle Wenns



*Möge das Licht der Weihnacht in Euren Herzen leuchten,  
damit Ihr einander zum Segen werdet  
und der Geist der Liebe in Euren Familien wohnen,  
das ganze Jahr hindurch.*

*Der Katholische Familienverband Wenns*

## Stofftaschen- und Sockenaktion der Pfarrcaritas



Die Näh- und Strickaktion im Oktober und November war ein voller Erfolg. Durch die Bereitschaft von 21 Frauen, ihr Können und Wissen für eine gute Sache einzusetzen, entstanden knapp 50 Paar Socken und über 60 Stofftaschen. Socken in allen Größen und Farben, Babypatscherln, Stofftaschen für jede Gelegenheit, für den kleinen oder größeren Einkauf, Handytaschen, Tischdecken, Polsterüberzüge, und noch viele andere Kunstwerke – die Vielfalt, das Können und die liebevollen Details überraschten nicht nur uns.

Und so freut es uns ganz besonders, dass wir unglaubliche EUR 1.000,00 beim Verkauf am Nikolausmarkt erzielt haben! Dieser Betrag wird wie schon angekündigt für die Finanzierung der Transportkosten der Hilfsgüter-sammlung für Rumänien verwendet. Somit ist schon die Hälfte des Transportes finanziert!

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Aktion durch den Kauf am Nikolausmarkt unterstützt haben und natürlich bei den fleißigen Näherinnen und Strickerinnen: Helga Ambrosig, Bettina Deutsch-

mann, Helma Donner, Sieglinde Donner, Maria Eckhart, Erna Gundolf, Ingrid Gundolf, Maria Gundolf, Monika Gundolf, Agnes Jenewein, Hedi Kotter, Margreth Lehmann, Benefrieda Larcher, Irmgard Larcher, Margreth Prantl, Helga Raich, Inge Reinstadler, Klara Schranz-Fink, Daniela Thurner, Lina Weber und Martina Wechselberger.

Ein herzliches Dankeschön auch

an Dir. Herbert Raggl und HL Resi Schuler für die Benützung der Räumlichkeiten und der Nähmaschinen in der HS/NMS Wenns.

Für die Stoffspenden bedanken wir uns bei Marlene Jais (Wohnart Jais), Walter Paral und Andrina Paral (Stapf Textil GmbH), Frau Grüner (Kollektion Kuprian GmbH), Frau Posch (Fa. Textildruck Imst) und Robert Scheuch (Fa. Gottstein).

Für die Pfarrcaritas-Aufnäher bedanken wir uns bei Katharina Eckhart und Sylvia Dingsleder, für die Holzanhänger bei Michaela und Romed Hackl.

Bei Günter Gundolf bedanken wir uns für die Möglichkeit den Marktstand von den Schützen auszuleihen und für den verlässlichen Auf- und Abbau.

Und zuletzt ein Dankeschön an alle, die durch ihre Stoff-, Woll- und Warenspenden zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben!

*Alexandra Jehart, Pfarrcaritas*





## IN DEN RUHESTAND

Nach 25 Jahren Bewirtschaftung des Freizeitentrums Wenns und 20 Jahre Tätigkeit im Ortsausschuss des Tourismusverbandes tritt Heinrich Hofer in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Tourismusverband Pitztal und die Gemeinde Wenns - vertreten durch TVB-Pitztal Aufsichtsrat und Ortsobmann von Wenns/Piller Stefan Sailer sowie Bürgermeister Walter Schöpf - bedankten sich bei Hannelore und Heinrich Hofer für die langjährige Tätigkeit.



Stefan Sailer, Hannelore und Heinrich Hofer und BGM Walter Schöpf

### Ein verrücktes Angebot – der Subaru XV

Subaru XV 1.6 Classic, 114 PS Boxer Benzin,  
statt € 24.990,--

**ab € 19.990.--**



Wir informieren Sie gerne-  
Kommen Sie vorbei bei  
ihrer Werkstatt mit Speed



Unterdorf 101,  
6473 Wenns  
Tel.: 05414/86338  
kfz-mike@aon.at  
www.kfz-mike.at

**Neuwagen  
auch Leasing möglich  
\$57a Überprüfung  
Gebrauchtwagen**

*Bald ist das schöne Weihnachtsfest  
an dem sich's jeder gut geh'n lässt.  
Nun ist es auch bei uns so Brauch,  
dass man verschickt die Grüße auch.*



*Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit  
und für das entgegengebrachte Vertrauen.  
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes und erfolgreiches  
neues Jahr.*



## Der TC Raika Pitztal blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück!

Neben den tollen Meisterschaftsergebnissen erfreut sich der TC Raika Pitztal zunehmender Beliebtheit – der Tennissport zieht in heimischen Gefilden immer mehr Leute in seinen Bann.

Durch die gute Nachwuchsarbeit (ca. 30 Kinder und Jugendliche trainieren das ganze Jahr) und dem angebotenen Sommerkurs (heuer waren 36 Teilnehmer) stoßen zu den bereits arrivierten Spielern immer neue Mitglieder zum Club.



*Tennisbegeisterte „Minis“ beim diesjährigen Sommerkurs mit ihren Trainern Thomas Klausner und Christian Rundl*

Bei den heurigen Tiroler Mannschaftsmeisterschaften schafften alle außer den „Senioren 2“ den Klassenerhalt, diese steigen wieder in die Bezirks-

liga 2 ab. Das Highlight aus sportlicher Sicht schaffte die Mannschaft „Herren 1“. Durch die Umstrukturierung der Landesligen A und B in die neue Tiroler Liga und Landesliga steigen sie mit dem 2. Platz in die höchste Liga Tirols auf. So weit oben hat noch nie eine Mannschaft des TC Raika Pitztal gespielt. „Wir freuen uns sehr auf diese Herausforderung!“, so der einhellige Tenor der Spieler.

### Die Mannschaftsergebnisse im Einzelnen:

Jugend U15 männl.	6. Platz in der Bezirksliga 1
Jugend U15 weibl.	4. Platz in der Bezirksliga 1
Damen	5. Platz in der Bezirksliga 1
Senioren 1	5. Platz in der Bezirksliga 1
Senioren 2	7. Platz in der Bezirksliga 1
Herren 2	4. Platz in der Bezirksliga 1
Herren 1	2. Platz in der Landesliga B

Zum ersten Mal nimmt heuer die 1. Mannschaft der Herren am Wintercup teil und konnte gleich die erste Begegnung gegen den TC Kematen 2:1 für sich entscheiden. Wir hoffen, dass das so weitergeht.

Auch das Clubhaus des TC Raika Pitztal wurde sehr gut besucht und dafür gebührt Trudi und Horst Durkowitz für die super Führung ein besonderes Lob. Der Ausschuss möchte sich nochmals bei den beiden bedanken, die ja wie bereits in der letzten Zeitung erwähnt, zu Saisonschluss in den verdienten Ruhestand gegangen sind.

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN  
ERFOLGREICHES JAHR 2013 WÜNSCHT ALLEN  
DER TC RAIKA PITZTAL



Alle Vorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins 2013!





## WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE I. QUARTAL 2013

### ZAHNÄRZTE

#### JANUAR

01. Dr. Andreas Wutsch, Arzl, Hauptstraße 210, Tel. 05412/63557  
 01. Dr. Günther Santeler, Landeck, Spenglergasse 4, Tel. 05442/63632  
 02./03. Dr. Rudolf Zsifkovits, Tarrenz, Hauptstraße 14, Tel. 05412/64738  
 02./03. Dr. med. dent. Tibor Tulvàn, Pfunds, Stuben 45, Tel. 0680/2466899  
 04. Dr. Reinhold Kerschbaumer, Imst, Sirapuit 23, Tel. 05412/61629  
 04. Dr. Robert Walch, See, Au 190, Tel. 05441/8460  
 05./06. Dt. Johann Knapp, Imst, Eichenweg 7, Tel. 05412/66376  
 05./06. DDr. Judith Csobod, Ried, Hauptstraße 51, Tel. 05472/21255  
 12./13. Dr. Anton Kathrein, Landeck, Marktplatz 1, Tel. 05442/62730  
 19./20. Dr. Johann Peter Mair, Silz, Bahnhofstraße 10, Tel. 05263/6151  
 26./27. Dr. med. dent. Astrid Mathoi, Wenns, Unterdorf 18, Tel. 05414/87535

#### FEBRUAR

- 02./03. Dr. Reinhard Pöll, Ötz, Dorfstraße 44, Tel. 05252/6192  
 09./10. Dr. Hans Praxmarer, Sölden, Gemeindeamt, Tel. 05254/2172  
 16./17. DDr. Thomas Steinhauser, Imst, Dr. Pfeiffenbergerstraße 16,  
 Tel. 05412/62615  
 23./24. Dr. med. dent. Tibor Tulvàn, Pfunds, Stuben 45, Tel. 0680/2466899

#### MÄRZ

- 02./03. Dr. Martin Wagner, Ötz, Hauptstraße 61, Tel. 05252/2500  
 09./10. Dr. Robert Walch, See, Au 190, Tel. 05441/8460  
 16./17. DDr. Angelika Weinseisen, Strengen, Dorf 12a, Tel. 05447/51010  
 23./24. Dr. Andreas Wutsch, Arzl, Hauptstraße 210, Tel. 05412/63557  
 30./31. Dr. Rudolf Zsifkovits, Tarrenz, Hauptstraße 14, Tel. 05412/64738

*Änderungen vorbehalten!*

### PRAKTISCHE ÄRZTE

#### JANUAR

01. Dr. Niederreiter  
 05./06. Dr. Unger  
 12./13. Dr. Eiter  
 19./20. Dr. Niederreiter  
 26./27. Dr. Gebhart

#### FEBRUAR

- 02./03. Dr. Unger  
 09./10. Dr. Eiter  
 16./17. Dr. Niederreiter  
 23./24. Dr. Gebhart

#### MÄRZ

- 02./03. Dr. Unger  
 09./10. Dr. Niederreiter  
 16./17. Dr. Eiter  
 23./24. Dr. Gebhart  
 30./31. Dr. Eiter

### ORDINATION GESCHLOSSEN

Dr. Eiter

vom 11. bis 19. Februar

Dr. Unger

vom 11. bis 13. Februar und  
 vom 25. März bis 02. April

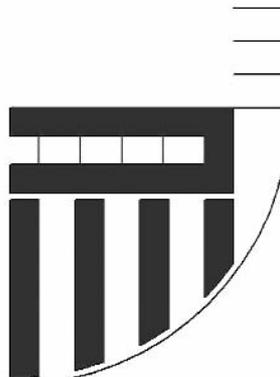
### TELEFONNUMMERN

Dr. Unger	05414/87205
Dr. Gebhart	05412/66120
Dr. Eiter	05414/86244
Dr. Niederreiter	05413/87205

## plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF | Tel.Fax:05414/86394  
 Siedlung 286 c | Mobil:0650/2511670  
 A-6473 Wenns | e-mail: plantech.eckhart@aon.at

- |                      |                            |
|----------------------|----------------------------|
| - Planung            | Bauleitung -               |
| - Bauberatung        | Bestandsaufnahmen -        |
| - Fluchtwegpläne     | Brandschutzpläne -         |
| - Sanierungskonzepte | Wärmebedarfsberechnungen - |



## Mutterberatung

**31. Jänner  
 28. Februar  
 28. März**

jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr**  
 in der VS Wenns, 1. Klasse rechts



# JBV WENNS – JAHRESBERICHT 2012



Unsere Schützen haben sich heuer im In- und Ausland bei zahlreichen Turnieren sehr gut geschlagen.

## Besondere Leistungen 2012:

Tiroler Landesmeisterin Junioren in der Klasse Recurve

**Jana Köll**. Ihr Papa **Florian Köll**

konnte den ausgezeichneten 3. Platz in der Klasse Compound Unlimited erreichen. Ebenfalls erfolgreiche Teilnehmer an der Tiroler Landesmeisterschaft waren **Bettina Fröhlich** mit einem 4. Platz bei den Damen und **Wolfgang Fröhlich** mit dem hervorragenden 2. Platz bei den Herren jeweils in der Klasse Langbogen.

Der JBV Wenns gratuliert seinen erfolgreichen Schützen zu den Platzierungen!

Am 16. Juni haben wir unser mittlerweile 12. Internationales 3D Jagdbogenturnier veranstaltet. Heuer unter dem Titel „Erdäpfelschießen“ – die ersten drei Schützen jeder Klasse gewannen jeweils einen 10kg Sack Erdäpfel – worüber sie sich natürlich sehr freuten, waren es doch die ersten frischen Erdäpfel in diesem Jahr. Insgesamt haben wieder 164 Schützen aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz an unserem Turnier teilgenommen. Heuer konnten sie den Parcours erstmals bei schönem Wetter genießen, da das Turnier die letzten beiden Jahre wirklich total verregnet war.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei Alexander Sailer, Bürgermeister Walter Schöpf,

Agrarobmann Elmar Huter, Jagdpächter Armin Schmid und Erich Bregenzer für die Unterstützung bei der Veranstaltung bedanken!

Zum Abschluss des Vereinsjahres hielten wir am 3. November bei schönem Herbstwetter unser Vereinsturnier mit 21 Teilnehmern ab.

### Vereinsmeister Schüler

1. **Tobias Grundl**
2. Sebastian Thöny
3. Philipp Dobler

### Vereinsmeisterin Damen

1. **Bettina Fröhlich**
2. Mirjam Bregenzer
3. Sarah Gundolf

### Vereinsmeister Herren

1. **Günther Lanbach**
2. Benedikt Schmid
3. Mario Raich

### Vereinsmeister Compound Unlimited

1. **Stefan Schnegg**

DER JBV WENNS WÜNSCHT  
DER GESAMTEN WENNER  
BEVÖLKERUNG FROHE  
WEIHNACHTEN UND EIN  
ERFOLGREICHES UND  
GESUNDES JAHR 2013!

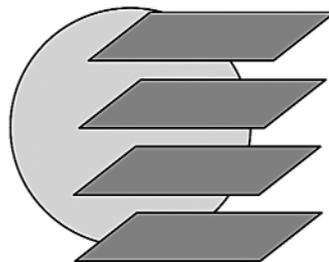
*Obmann Benedikt Schmid*

## Sonnenschutz Bair

Beratung. Verkauf.  
Montage. Reparatur

**Georg Bair**

0664/8166207  
sonnenschutz-bair@gmx.at



WIR WÜNSCHEN  
ALLEN FROHE UND  
BESINNLICHE  
WEIHNACHTEN  
SOWIE EINEN GUTEN  
RUTSCH INS NEUE  
JAHR 2013.



## DAS VIEREINHALB MINUTEN EI

„Das Ei kochte viereinhalb Minuten – mit oder ohne Gefühl. Das ist egal. Ich will ein weiches Ei!“

Loriot war am 22. Oktober 2012 in der Bibliothek Wenns zu hören. Frau Julia Strauhal verstand es in dramatischer Weise die Frühstücksszene darzustellen, in der sich alles um diese viereinhalb Minuten drehte.



Genüsslich startete sie mit einer pointenreichen Bestellung in einem französischen Restaurant, trug Gedichte und Geschichten vor, die sich rund ums

Herz drehten und tiefsinnige Märchen rundeten den Leseabend ab.



Auch das Streicherensemble Pitzicato der Musikschule Wenns trug mit den stimmungsvollen Musikstücken zu einem humorigen und besinnlichen Abend bei, der vom Team der Bibliothek Wenns und dem Katholischen Familienverband organisiert wurde.

*Theresia Prantl*

### Buchempfehlung

„Grummel freut sich auf  
Weihnachten“

von Paul Bright

Die Mitarbeiter der öffentlichen

Bibliothek wünschen allen

Bücherfreunden ein fried-

liches Weihnachtsfest und

viel Glück im neuen Jahr!



Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2013 wünscht  
Claudia's Fuß- und Nagelpflegestudio  
all ihren Kunden und den  
Wennern Gemeindebürgern.



CLAUDIA STOLL

UNTERDORF 115  
A-6473 WENNS

☎ 0676 - 52 82 196  
✉ FUSSCLAUDIA@GMX.AT

MEDIZINISCHE  
FUSSPFLEGE  
MANIKÜRE  
NAGELDESIGNERIN





# Erlebnisse im 1. Weltkrieg und in der Gefangenschaft

## KARL RÖCK

geb. 19.5.1892

Tischlermeister

*Aufgeschrieben von Ernst Falkner, Oberlehrer in Wenns, am 8. Feber 1941*

Die Veröffentlichung dieser Schilderung von Karl Röck über seine Erlebnisse im 1. Weltkrieg und vor allem über seine Zeit in der Kriegsgefangenschaft ist als zeitgeschichtliches Dokument nicht nur für die umfangreiche Verwandtschaft von Karl Röck sondern sicher für alle Leser der Wenner Gemeindezeitung von Interesse. Gleichzeitig ist mit der Veröffentlichung mit höherer Wahrscheinlichkeit sichergestellt, dass dieses zeitgeschichtliche Dokument nicht verloren geht.

Karl Röck war das älteste Kind von 11 Kindern, Vater Josef Röck, geb. am 24.12.1863, und Mutter Blandina Trenkwalder, geb. am 8.1.1872, getraut am 6.4.1891. Weitere Kinder aus dieser Ehe sind Maria Carolina, geb. am 12.9.1893, Anna Aloisia, geb. am 31.8. 1896, Franz Xaver, geb. am 3.12.1898, gest. am 14.11.1918, Alois, geb. am 23.9.1900, Agnes Johanna, geb. am 13.8.1902, Johann, geb. am 24.4.1904, gest. am 6.2.1905, Johann, geb. am 20.12.1905, Rudolf, geb. am 28.9.1907, gest. am 14.10.1907, Rudolf, geb. am 15.11. 1908 und Rosa, geb. am 1.5.1910, gest. am 18.2.1911.

Nach dieser Einleitung lasse ich nun Karl Röck zu Wort kommen.

Bei der Teilmobilisierung am 28.Juli 1914 rückte ich zum I. Schützen-Regiment nach Trient ein. Regimentskommandant war Karl Martinetz, Kompaniekommandant Oberleutnant Rambolz, Zugsführer Oberleutnant v. Georgi.

Von Trient aus wurden wir zuerst auf Grenzwache nach Judikarien beordert und erst am 21. September 1914 ging es von Trient ab an die Front. Durch das Pustertal, über Pressburg ratterte der Militärzug und brachte uns nach Neu-Sandez (Polen). Schon dicht am Feind, begegneten uns auf dem Marsche bald Gefangene und eigene Verwundete. Auch das Dröhnen der Artillerie drang an unsere Ohren.

Nach 2 Tagen kam unsere Truppe zum ersten mal zum Einsatz. Die Russen wurden geworfen, unser Vormarsch ging weiter bis Przemysl. Auf den Höhen der Magiera blieben wir nun in Stellung bis gegen Allerheiligen, um dann wieder nach

Przemysl zurückzugehen. Dort inspizierte uns der damalige Thronfolger, der Erzherzog Karl, am 1. November 1914.

Bis 4. November blieben wir noch in Przemysl, dann wurde das Regiment nach Lodz verschoben. Ich erhielt meine Einteilung zum Train. Der gesunde Teil des Trosses zog mit dem Regiment, der kranke Train, dem auch ich angehörte, ging mit 25 Pferden, 25 Wagen und 12 Fuhrleuten nach Kaschau ab.

Mit noch 17 Pferden kamen wir gegen Weihnachten in Kaschau an, um dort den Husaren zugeteilt zu werden.

Die Frau des Rittmeisters besorgte uns, die wir ja vom Felde kamen, einen Christbaum, und wir feierten fröhlich Weihnachten. Am Tag vor dem Heiligen Abend fuhren wir mit dem Zug von Kaschau ab und landeten am heiligen Abend in Wien. Auf den Stufen der Karlskirche liegend verbrachten wir die Nacht.

Von Wien schob man uns wieder ab nach Freistadt (Schlesien), um von dort wieder nach Kaschau zu kommen. In Kaschau leiteten sie uns wieder weiter nach Miskolsk, dort nahm sich unser ein Grenzgendarm an und ihm gelang es, die Verirrten zum Regiment zu bringen. In der Nähe des Duklapasses stießen wir endlich wieder zu unserem Regiment. Den ganzen Monat Jänner verbrachten wir da in den Karpaten. Größere und kleinere Angriffe wechselten mit Vormärschen und Rückzügen ab. Mir verleidete recht bald dieses ewige her und hin.

Da bekam ich den Auftrag, einen am Knie verletzten russischen Offizier ins Lazarett zu bringen. Kaum im Lazarette angelangt, sollte ich schon wieder vor in die Schwarmlinie. Ich tappte auf der Straße dahin, begegnete einer Maschinengewehr-Abteilung und traf da ganz unerwartet einen Bekannten aus Arzl, den Franz Recher. Der schenkte mir einen ganzen „Bims“, mit dem Brot unter dem Arm zog ich weiter und fand bald etwas abseits der Straße einen Stadel, den ich mir in Augenschein nahm. Im gemauerten Erdgeschoß des Stadels waren Kartoffel aufbewahrt, auf der Diele aber lag Haferstroh. Ich legte mich aufs Stroh, verzehrte mein Brot und schlief bald ein. Als ich erwachte, war es Abend und ruhig, und so brachte



ich es übers Herz, auch noch die zweite Nacht durchzuschlafen. Am nächsten Morgen bemerkte ich, dass die Truppen wieder einmal den Rückzug angetreten haben. Ich verziehe mich natürlich auch und gelange erst wieder nach drei Tagen zum Regiment. Niemand fragt mich, wo ich mich in der Zwischenzeit aufgehalten habe.

Bald stehen wir wieder im Gefecht. Unter günstiger Geländeausnutzung gelingt es den Russen, unsere Stellung zu umgehen, wir sind eingekreist. Da nützt es auch nichts mehr, dass der Maschinengewehrschütze Höllwart mit dem Maschinen-

gewehr auf die Deckung springt und in die anstürmenden Russen feuert. Wir müssen uns ergeben. Um nicht von den Russen mit dem Gewehrkolben erschlagen zu werden, müssen wir schauen, möglichst hinter die immer noch anstürmenden Russen zu kommen.

Unsere Kompanie war in diesem Gefecht ca. 40 Mann stark, davon fielen 18 Mann, 8 Mann wurden verwundet. Das war am 13. Februar 1915.

*Euer Chronist  
Rudolf Mattle*

## Hilfsgütersammlung Satu Mare/Rumänien

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt findet im Frühjahr 2013 eine Hilfsgütersammlung statt. Die beiden Abgabetermine sind Freitag, 19. April und Samstag 20. April 2013. Ort und Uhrzeit werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Ganz wichtig bei dieser Aktion ist uns, dass die Sammlung keine Entsorgungsmöglichkeit ist. Auch arme und notleidende Menschen haben eine Würde, die wir nicht durch „Müllspenden“ mit den Füßen treten sollten. Wir bitten diesen Gedanken bei der Bereitstellung der Hilfsgüter zu berücksichtigen.

Die detaillierte Bedarfsliste und alle notwendigen Informationen zur Sammlung werden in einer Postwurfsendung bekannt gegeben.

An dieser Stelle wollen wir uns bei den Frauen und

Männern bedanken, die uns das ganze Jahr über immer wieder Ihre Zeit schenken und mit uns gemeinsam arbeiten! Vergelt's Gott!

*Alexandra Jehart  
Pfarrcaritas Wenns*

Gesegnete Weihnachten  
und wertvolle  
Begegnungen im  
neuen Jahr wünscht  
die Pfarrcaritas.



## NEWS vom Freizeitzentrum Wenns....

Ab 20.12.12 starten wir in die Wintersaison mit dem gewohnten Team, großer Pizzauswahl und neuer Speisekarte.

Warme Küche bis 21.30 Uhr, Pizzas auch zum Mitnehmen bis 23.00 Uhr!

Wir empfehlen uns für Familienfeiern, Betriebsfeiern und Vereinsfeiern.

Spiel & Spaß für die ganze Familie wie gewohnt mit Tennis, Kegeln, Billard und Spielautomaten.

Im April und Mai renovieren wir kräftig und eröffnen am 1. Juni 2013 unser NEUES FAMILIEN RESTAURANT mit dem Saili Team!

Auf euren Besuch freut sich Familie Sailer Stefan mit Team!

Tel. 05414/87774

## DIE GEMEINDEVERTRETUNG ÜBERREICHTE GESCHENKE UND GRATULIERTE



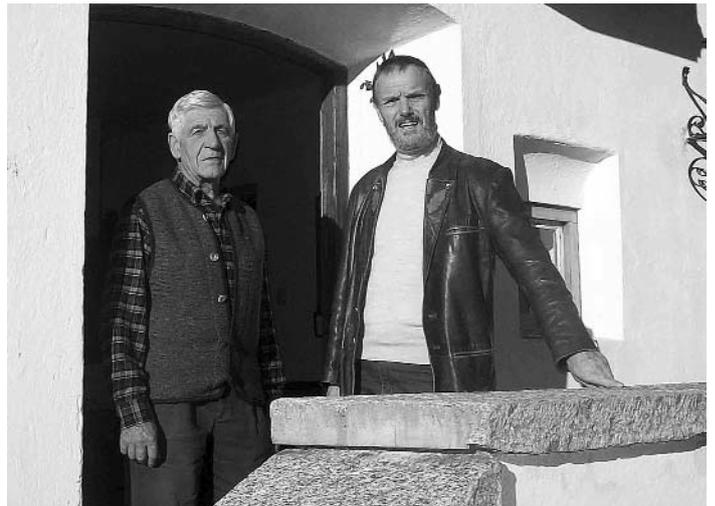
**Josefine Haselwanter zum 85. Geburtstag**



**Elfriede Gasser zum 80. Geburtstag**



**Rosa Stoll zum 80. Geburtstag**



**Karl Erhart zum 80. Geburtstag**



**Elmar Bundschuh zum 80. Geburtstag**  
**Wir wünschen gute Besserung!**



**Trudi Gundolf zum 80. Geburtstag**



**Zita Lechleitner zum 80. Geburtstag**

## LICHT ALLER WELT

Der Stern geht auf um Mitternacht,  
hat aller Welt das Licht gebracht.

Ehre sei Gott in der Höhe!

Ein Licht, so groß wie alle Welt,  
davor die Nacht zu Boden fällt.

Ein Licht, so rein wie Himmelschein.

Wir sollen Gottes Kinder sein.

Ein Licht, so stark wie Gottes Geduld.

Davor erschrecken Not und Schuld.

Ein Licht, so weit wie alle Zeit.

Das führt uns in die Ewigkeit.

Der Stern geht auf um Mitternacht,  
hat aller Welt das Licht gebracht.

Ehre sei Gott in der Höhe!

Rudolf Otto Wiemer (1905-1998)

## WIR GRATULIEREN



### Zum 95. Geburtstag

Mathilde Muigg, Oberdorf 256, am 04. Jänner

### Zum 90. Geburtstag

Wendelin Gundolf, Eggmahd 555, am 16. Jänner

### Zum 85. Geburtstag

Maria Lechthaler, Unterdorf 19, am 22. Jänner

Rudolf Schöpf, Oberdorf 205/3, am 28. Jänner

Julian Eiter, Oberdorf 221/1, am 06. Februar

### Zum 80. Geburtstag

Doris Braunias, Farmie 467, am 11. Februar

Aloisia Schranz, GMV-Platz 33, am 22. Februar

Hermann Plattner, Farmie 433, am 22. Februar

### Zum 70. Geburtstag

Christina Schönherr, St. Marg. 608, am 05. Februar

Renate Stoll, Unterdorf 115, am 07. Februar

Armin Weber, Brennwald 305, am 21. Februar

Margarethe Gstrein, Brennwald 314, am 08. März

### Zum 65. Geburtstag

Karl Larcher, St. Margarethen 647, am 03. Jänner

Meinrad Neuner, Brennwald 83, am 15. Jänner

Berta Genewein, Mühlbach 788, am 24. Jänner

Maria Ambrosig, Farmie 466, am 06. Februar

Katharina Gstrein, Unterdorf 51, am 09. Februar

Franz Geiger, Unterdorf 69, am 23. März

### Zum 60. Geburtstag

Manfred Genewein, Mühlbach 782, am 13. Jänner

Christine Raich, Brennwald 87, am 26. Jänner

Klara Kuen, Farmie 475, am 07. Februar

Herbert Gasser, Farmie 413, am 21. März

Monika Mair, Farmie 478, am 26. März

### Zum 50. Geburtstag

Klaudia Holzknacht, Brennwald 335, am 29. Jänner

Monika Raich, Bichl 498, am 27. Februar

Gabriela Röck, Oberdorf 258, am 22. März

Thomas Fringer, Brennwald 347, am 22. März



## ZUR HOCHZEIT

CORNELIA ISABELLA GEB. MATHOI UND TAMÁS TÓTH,  
LANGEGERTE 920, AM 20. SEPTEMBER

## Genussvoll essen im Kindergarten

In unserer schnelllebigen Zeit wird immer weniger auf gesundes und vor allem auf genussvolles Essen geachtet.

Seit September 2012 nimmt der Gemeindegarten Wenns – Neue Volksschule an dem Projekt

„Richtig essen von Anfang an – Tirol“

teil. Das Projekt wird finanziert von der Bundesgesundheitsagentur. In der Umsetzung werden wir vom Arbeitskreis **avomed** unterstützt.

Aufbau und Umsetzung des Projekts:

- ➔ Ernährungsinformation an die Kinder in spielerischer Form



- ➔ Miteinbeziehung der Eltern in Elternnachmittag und Eltern – Kind – Stunde
- ➔ Schulung des Kindergartenteams
- ➔ Miteinbeziehung des Themas in den Kindergartenalltag

Außerdem bietet **avomed** auch Workshops an:

- ➔ Beikost – Workshops für Eltern
- ➔ Ernährungsworkshops für Schwangere

Weitere Informationen zu den Workshops sind auf [www.avomed.at](http://www.avomed.at) zu finden.

*Die Kindergartenleitung  
Hildegard Eiter*

## NEUE MINISTRANTEN

Die Ministranten haben „Zuwachs“ bekommen. Vier Kinder haben sich entschieden, nach ihrer Erstkommunion Ministrant/Ministrantin zu werden. Nach ihrer Probezeit in den Sommerferien wurden sie am 13. Oktober bei der Abendmesse feierlich in ihren Dienst aufgenommen und sie versprochen, diesen Dienst verlässlich zu erfüllen. Somit ist die Ministrantenschar mit Katharina Jehart und Pia Gasser, Jeremias Sturm und Thomas Hafner auf 20 Kinder angewachsen. Ebenso wurden an diesem Abend die Ministranten und Ministrantinnen geehrt, die fünf und mehr Jahre ministrieren.

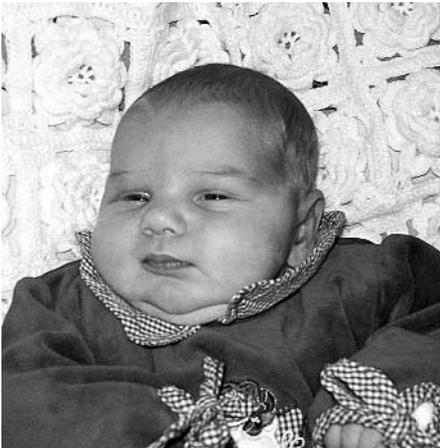
Zu Beginn des Arbeitsjahres trafen sich die Ministranten bei einer gemütlichen Wanderung zum Klausboden, wo wir miteinander Würstel grillten und spielten – ein kleines Dankeschön für die vielen Stunden, welche die Kinder und Jugendlichen während des Jahres der Pfarrgemeinde zur Verfügung stellen. Es hat allen sichtlich Freude gemacht!

*Hedi Kotter  
Pfarrkoordinatorin*





Herzlich  
willkommen im  
Leben



**Jasmin Scheiber**  
Pirchach 564  
geboren am 19. November



**Antonia Vögele**  
Unterdorf 71  
geboren am 24. November



**Lorenz Röck**  
Pitzenhöfe 143  
geboren am 28. November

Möge Gott auf dem Weg, den du gehst, vor dir hereilen. Das ist mein Wunsch für deine Lebensreise. Mögest du die hellen Fußstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.

Irischer Segenswunsch

DAS BLUMEN ANDY TEAM  
GRATULIERT

**CARINA**

ZUM 6. PLATZ BEI DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
FLORISTEN STAATS-  
MEISTERSCHAFT.



WIR SIND STOLZ  
AUF DICH.

P  
R  
Ä  
S  
E  
N  
T  
I  
E  
R  
T

2013



Liebe Wennerinnen und Wenner!

Der SV – Wennis unter Obmann Christian Schlatter präsentiert unserer Gemeinde einen Kalender der ganz besonderen Art. Es ist ein Informationsmedium, in dem die wichtigsten Termine für das Jahr 2013 zusammengefasst sind. Herzlichen Dank für die Idee und für die Realisierung dieses Kalenders. Er ist ganz bestimmt eine Bereicherung für die Einheimischen und für die Gäste und ein hilfreicher und verlässlicher Begleiter durch das neue Jahr.

Es freut mich, Euch mit diesem Kalender herzliche Grüße und die besten Wünsche zu übermitteln.

Euer Bürgermeister

OSR Walter Schöpf



## Veranstaltungskalender des Sportvereins Wennis

Liebe Wennerinnen und Wenner!

Wir haben versucht für euch ein besonderes Informationsmedium in Form eines Veranstaltungskalenders zu gestalten. In diesem Hängekalender findet ihr die wichtigsten Termine für das Jahr 2013, angefangen von Veranstaltungsterminen vieler Vereine aus Wennis, über die Erstkommunion, Prozessionen bis hin zu den Müll- und Sperrmüllterminen.

In den jeweiligen Spalten ist aber auch noch genügend Platz, um eure persönlichen Termine, wie z.B. Geburtstage, eintragen zu können!

Jeder Kalendermonat beginnt mit einem auf Wennis bezogenen Foto.

Er ist ganz bestimmt eine Bereicherung für Einheimische sowie Gäste und es würde uns freuen, wenn dieser zu einem fixen Bestandteil in den Wenner Haushalten würde, als hilfreicher und verlässlicher Begleiter durch das neue Jahr.

Der Kalender kann auch für Wenner Unternehmen zum Beispiel als Weihnachtsgeschenk, mit bzw. anstatt der obligatorischen Weinflasche, für Kunden, oder generell als Geschenk interessant sein. Dieser hängt dann schließlich das ganze Jahr über in den jeweiligen Haushalten.

Vielen Dank an sämtliche Vereine, die uns ihre Termine zur Verfügung gestellt haben. Ein Dankeschön auch an die Gemeindezeitung und all jene Personen, die uns Fotos gemailt haben.

Wir wünschen euch viel Spaß mit dem Kalender und würden uns über positive sowie - wenn notwendig - auch negative Kritik freuen, damit wir im nächsten Jahr eventuell Änderungen machen können!

**So erreicht ihr uns:**

[www.sv-wennis.at](http://www.sv-wennis.at)

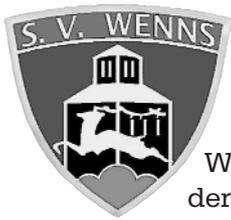
[facebook.com/sportverein.wennis](https://www.facebook.com/sportverein.wennis)

[sport@sv-wennis.at](mailto:sport@sv-wennis.at) bzw. 0664/18 18 090

*Christian Schlatter*

**Preis: EUR 15,00**

**Verkaufsstellen: Spar, Raiffeisenbank  
Pitztal, Gemeinde und 0664/18 18 090  
bzw. [sport@sv-wennis.at](mailto:sport@sv-wennis.at)**



## Termine und Veranstaltungen vom Sportverein Wenns

Wie ihr in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung sicher verfolgt habt, ist der Sportverein sehr aktiv unterwegs und es ist immer etwas los. Auch in der kommenden Saison ist wieder einiges geplant. Nachstehend findet ihr schon mal die wichtigsten

Termine. Wir würden uns sehr freuen, euch wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung willkommen heißen zu dürfen. Änderungen und immer die neuesten News finden ihr auch auf [www.sv-wenns.at](http://www.sv-wenns.at) bzw. auf unserer Facebook Seite.

*Katharina Eckhart*

### Veranstaltungen des SV Wenns Saison 2012/13

Datum	Zeit	Bewerb/Veranstaltungen	Ort
20.01.2013		Vereinsrodelrennen	Piller/gemeinsam mit Piller
02.03.2013		Schüler- und Vereinsskirennen	Hochzeiger
14.07.2013		4. Schweintal-Trophy	Wenns
Ab Anfang Mai	18.30 Uhr	jeden Donnerstag Rad- und Walkingtreff	Wenns
<b>Jeden Donnerstag</b>	<b>18.30 Uhr bis 20.00 Uhr</b>	<b>Selbstverteidigungskurs mit Frank Dielen</b>	<b>kleiner Turnsaal der Hauptschule Wenns</b>
02.03.2013		Vergleichsschirennen	Hochzeiger/Veranst. SV Piller

## Selbstverteidigungskurs

Seit einigen Wochen brennt dienstagsabends noch Licht im oberen Turnsaal der Hauptschule Wenns, denn dort findet von 18:30 bis 20:00 der Selbstverteidigungskurs statt.

Dieser ist zahlreich besucht und macht uns allen großen Spaß, denn wir lernen jedes Mal neue hilfreiche Griffe und unser Trainer Frank hilft uns immer, wenn es anfangs kleine Schwierigkeiten gibt.

Zu Beginn der Stunde wärmen wir uns immer gut auf und machen einige Übungen. Anschließend zeigt Frank den ersten neuen Griff an jemanden von uns vor, dann üben wir den Griff aneinander und wenn es jeder verstanden hat gehen wir zum nächsten Griff über. Das Wichtigste beim Üben aber ist, dass wir niemandem absichtlich wehtun wollen. Nach der Stunde verabschieden wir uns und verräumen die Turnmatten und jeder verlässt die Turnhalle mit einem Lächeln auf den Lippen.

Ich freue mich immer auf den Kurs und nun haben mein Papa und mein Bruder nicht mehr so leichtes Spiel mit mir.

*Romana Prantl*





Angefangen hat alles bei einem Kinderlinedancekurs. Die Begeisterung einiger Kinder hat uns Erwachsene dazu veranlasst, im Mai 2011 auch einen Kurs zu besuchen. Wir waren zu Beginn 16 Teilnehmer, 9 davon beschlossen dann aktiv weiterzutanzten.

Mit 4 Kindern und Jugendlichen ist unser aktueller Stand bei 13 Mitgliedern. Wir treffen uns jeden Dienstag zum Training und besuchen laufend andere Linedanceveranstaltungen, um in Workshops neue Tänze zu erlernen.

Countryfeste in Pflach, Sautens und Tarrenz standen heuer genauso auf dem Programm wie die Linedance-Frühstücke beim Bäcker Ruetz oder einige Veranstaltungen in der Branger Alm.

Mit Sicherheit einen großen Eindruck hat der Weltrekordversuch in St. Anton heuer im September hinterlassen. Obwohl wir nur beim Warm-up dabei waren, hat uns das Flair und die Größe der Veranstaltung gewaltig beeindruckt.

Das Highlight für unsere Gruppe war die Teilnahme unserer 4 Mädels bei der großen Challenge im Trofana, Ende Oktober. Mit einer eigenen Jugendtruppe aus verschiedenen Clubs zusammengestellt nahmen sie als „TLF-Diamonds“ teil und konnten eine super Punktezahl erreichen. Darauf sind wir sehr stolz.

Da wir seit kurzem offiziell im

## Desperados Wenns – Freude am Tanzen



Jugendgruppe bei der Veranstaltung im Trofana

v.l. nach re.: Nathalie Lechthaler, Jeanine Aigner, Jana Köll, Julia Mark, Julia Eiter, Simone Fabbro



v.l. nach re.: Angelika Köll, Roswitha Schuler, Andrea Lechthaler, Maria Reheis, Karin Stoll, Manuela Eiter, Doris Mark, Sabine Lanbach, vorne: Birgit Eiter, Julia Eiter, Jana Köll, Julia Mark

Club der „Tiroler Linedance Freunde“ (TLF) aufgenommen wurden, war es uns sehr wichtig ein eigenes Clublogo und ein einheitliches Erscheinungsbild zu haben.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei **Siegfried Fadum** für die bedruckten T-Shirts und die Trainingsleibchen bedanken.

Angelika Köll



## Danke für die Spenden

Beim Elternabend zu Beginn des neuen Schuljahres hatte ich mit anderen Eltern die Möglichkeit, die Bücherei unserer Volksschule kennenzulernen. Aufs Lesen wird in der Volksschule besonders viel Wert gelegt, denn die Lesekompetenz ist ein wichtiger Grundstein für eine gesunde, geistige Entwicklung von Kindern.

Auch wenn in der Bücherei schon einige Erneuerungen gemacht wurden, war sie meiner Meinung nach dennoch kein Ort zum Wohlfühlen und Verweilen. Mir war es ein Anliegen, dies zu ändern, und deshalb ergriff ich die Initiative, Gelder für eine Erneuerung der Bücherei zu sammeln. Unsere Kinder sind schließlich unsere Zukunft!

Nachdem ich bei einigen örtlichen Firmen mit Erfolg um einen finanziellen Beitrag gebeten habe, wendete ich mich auch an die Elternvertreter der Volksschule. Zusammen konnten wir einen Spendenbeitrag von unglaublichen EUR 2.080,- erzielen! Mit diesem Geld konnten wir neue Sitzsäcke, einen Farbkopierer, ein EDV-Programm, ein Aufnahmegerät sowie verschiedene E-Books kaufen.

### Die großzügigen Spender sind:

Gemeinde Wenns, Sparkasse Wenns, Raiba Wenns, Sparmarkt Schöpf-Sailer, Blumen Andy, Haarschneiderei Alex, Dr. Christoph Unger, Disk Tankstelle in Wenns, Metzgerei Krug, Bäckerei Sturm, Gasthof Pitztaler Hof, Hotel Alpina, Pub Rutsche, Hotel Tschirgantblick, Kinderhotel Sailer, Tourismusverband Pitztal, Massage Karin Comploi und Harald Bauer, Massage Silvia, KFZ-Mike, Tupperware Petra Thöny, Pi-Design Mario Gundolf, Brege-Möbel, Intersport Huter Wenns, SIE Silke Ewerz, Pitztal-Plan Roland Jeitner, Elektro Wultschnig, Plantech Eckhart, Installateur Hartwig Gstrein, Romed Hackl, XXX Lutz in Zams, ein anonymer Spender sowie die Eltern der Volksschüler.

Hiermit möchte ich den genannten Gönnern sowie den Mamas, die beim „Geldsammeln“ geholfen haben, herzlich danken!

*Silke Ewerz*

Zusammenkunft ist ein Anfang.  
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.  
Zusammenarbeit ist der Erfolg.

Henry Ford (1863-1947)

## WEIHNACHTSAKTION

3er Block

Energie- bzw. Klangschalenarbeit

um 90 EUR

statt 105 EUR

+

1 mal Klangschalen- bzw. Energiearbeit

20 min gratis zum Kennenlernen.



Ich wünsche allen Gemeindegürgern eine besinnliche Zeit  
und viel Zufriedenheit und Glück im neuen Jahr.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung  
und des Bauhofes, sowie der Gemeinderat wünschen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.



## Bericht der Landesmusikschule



Die Zeit schreitet voran und so können wir sagen, dass wir gut in das Schuljahr 2012/2013 gestartet sind. Auf diesem Weg möchte ich mich als neuer Musikschulleiter der LMS Pitztal vorstellen. Mein Name ist Norbert Sailer und ich bin seit dem Schuljahr 2004/2005 als Trompetenlehrer im Pitztal tätig. Viele kennen mich aus der aktiven Zeit bei der MK-Wenns, sowie der MK-Zaunhof, bei denen ich insgesamt ca. 8 Jahre mit-

gewirkt habe. Mein Wohnsitz ist seit ca. 12 Jahren in Arzl und seit 11 Jahren bin ich mit Andrea Schöpf verheiratet. Unsere Familie wird durch unseren Sohn Noah, der 8 Jahre alt ist, vervollständigt.

Die Musikschule wurde von meinem Vorgänger Rudolf Cehtl bestens an mich übergeben, und so gab es keine Startschwierigkeiten. Personelle Änderungen gab es im Bereich Stimmbildung und musikalischer Früherziehung MFE, da sich die Lehrerin Maren Weber für 2 Jahre karenzieren ließ. Ein Teil des Unterrichts konnte intern Stefanie Heidrich aus Jerzens übernehmen. Im Bereich Gesang und Stimme konnte die aus Leins stammende Pitztalchorleiterin Sarah Loukota beim Probespiel und Lehrauftritt überzeugen. Wir sind froh, sie in unserer Musikschule zu haben, da sie im Bereich Chorleitung schon Erfahrung hat und neue Impulse für die Chöre in unserem Tal bringt. Ebenfalls bei der Eröffnungskonferenz begrüßten wir die Lehrerin Anna Heim aus dem Tiroler Unterland, die aber bereits nach wenigen Wochen, aufgrund von fixen Stunden, in die Landesmusikschule Mittleres Oberinntal wechselte. Unsere neue Lehrerin in diesem Fach heißt Lisa-Katharina Hörzer und sie betreut neben der MFE-Gruppe in Wenns auch die ORFF-Gruppe in Wald. Im Hauptfach studierte sie Geige

und derzeit besucht sie den Volksmusiklehrgang am Tiroler Landeskonservatorium mit dem Schwerpunkt Harfe. Wir können also sagen, dass wir mit ihr wieder eine Harfenlehrerin im Pitztal haben, die wir gerne in diese Richtung verpflichten würden, da uns die Volksmusik ganz besonders am Herzen liegt.

### Projekte und Konzerte

Im Bereich der Blasmusikförderung plant die Musikschule, gemeinsam mit den Jugendreferenten von den Musikkapellen, ein Jugendorchester des gesamten Tales. Durch gute Vorbereitung im Hauptfachunterricht und gut organisierte Proben, sollte dieses Orchester für die Schüler keine Mehrbelastung sondern ein Motivationsgeber sein. Der erste Auftritt ist beim Semesterkonzert in Arzl am 31.01.13 um 18:00 Uhr in der „Gruabe“ in Arzl geplant. Ein weiterer Höhepunkt könnte der Jugendblasmusikwettbewerb in Tarrenz am 20. März sein.

Im Advent planen wir ein Konzert in der Pfarrkirche in Arzl am 4. Dezember und ein Konzert in der Pfarrkirche in Wenns am 13. Dezember, das vorwiegend von der Fachgruppe Gesang und Stimme gestaltet wird. Beide Konzerte beginnen um 18:00 Uhr. Die Lesung von Gerda Deutschmann im „Stamserhaus“ am 14. Dezember um 19:30 werden wir mit Volksmusik umrahmen.

Die 23 Lehrpersonen der Landesmusikschule Pitztal unterrichten derzeit 441 Schüler, von denen 95 aus der Gemeinde Wenns kommen. Bei eventuellen Fragen stehen wir gerne Mo – Fr von 9:00 – 12:00 Uhr unter der Büronummer 05414/86957 oder ich persönlich unter der Mobilnummer 0650/3939732 zur Verfügung.

**Zum Schluss darf ich mich noch für das Vertrauen bedanken und wünsche Ihnen allen eine ruhige und schöne Zeit im Advent, gesegnete Weihnachts- und Neujahrsfeiertage und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft.**

*Norbert Sailer  
Musikschulleiter*

### PROSIT NEUJAHR!

OB GUT ODER SCHLECHT, WIRD SPÄTER KLAR,  
DOCH BRINGT'S NUR GESUNDHEIT UND FRÖHLICHEN MUT  
UND GELD GENUG, DANN IST'S SCHON GUT.

WILHELM BUSCH (1832-1908)





# KREUZSANIERUNG VENET SEPTEMBER 2012

## Das Kreuz stand schief



Das Gipfelkreuz auf unserem Hausberg wurde zwischen 1965 und 1967 (die Angaben lassen keine eindeutige Datierung zu) auf Anregung von Franz WEBER errichtet. Dieses Jahr geriet das Kreuz allerdings in Schiefelage. Nachdem es mehr als 45 Jahre lang den Elementen getrotzt und viele Gipfelstürmer gesehen hat, war nun der Längsbalken abgefault.

Daraufhin haben es sich zehn Mitglieder des ÖAV/ Ortsgruppe Wenns, unter der Initiative von Thomas RÖCK, zur Aufgabe gemacht, dieses Kreuz zu sanieren. Da Arbeiten in dieser Höhe einen beträchtlichen Aufwand bedeuten, wurde insgesamt vier Tage lang daran gearbeitet.

- Zwei Tage wurden für den Materialtransport benötigt. Manfred GUNDOLF, Friedrich HELLRIGL, Simon RÖCK und Thomas RÖCK schulterten in dieser Zeit unter anderem 100 kg Zement und 100 Liter Wasser auf den Venet, um ein neues Fundament zu errichten.

- Danach folgten Betonierarbeiten, wobei Schienen eingearbeitet wurden, um den Längsbalken nicht mehr in den Boden versenken zu müssen.
- Am vierten Arbeitstag konnte das Kreuz wieder aufgestellt und in den Schienen verankert werden. Gleichzeitig wurden die Spannseile erneuert und verhängt.

Dank der Mitarbeit von Andreas DEUTSCHMANN, Michael EITER, Walter GASSER, Franz GUNDOLF, Norbert GUNDOLF, Ewald STURM und der bereits Erwähnten erhebt sich nun wieder ein 10 Meter hohes Kreuz, das von weit her sichtbar ist. Weiters sagen wir all jenen, die mit großzügigen Materialspenden dieses Projekt unterstützt haben, ein herzliches 'Vergelt's Gott'!

Berg Heil und einen schönen und unfallfreien Winter wünscht

*Walter Gasser  
Obmann*

## Weihnachten schon im Oktober

Über ein Geschenk der besonderen Art durften sich die Kinder (und Lehrer) der VS Wenns schon im Oktober freuen – neue Sitzkissen für die Schulbibliothek.

Dank des Engagements und des Einsatzes von Silke Ewerz, der Klassenelternvertreterin der 2. Klasse, und einer tollen Sammelaktion in ganz Wenns konnten die finanziellen Mittel zur Anschaffung der neuen Sitz- und „Lümmelgelegenheiten“ sowie eines Computerprogrammes bereitgestellt werden.

Quer durch alle Klassen sind die Kinder von den neuen Sitzsäcken begeistert:

„Die neuen Sitzkissen sind schön und sehr gemütlich.“ *Rowena*

„Sie sind weich und kuschelig.“  
*Ramona*



„Sie sind cool.“ *Lucian*

„Mir gefallen die Sitzkissen ganz gut, weil man darauf gut lesen kann.“ *Noah*

*Ein ganz großes Dankeschön*

*von allen Kindern und*

*Lehrern der VS Wenns.*

## Adventbasar des Damengymnastikvereins



Der Damengymnastikverein veranstaltete wie jedes Jahr den Adventbasar im Pfarrsaal, heuer zum ersten Mal mit Beginn am Samstagabend, in Verbindung mit der Cäcilienmesse der Musikkapelle Wenns und dem Kirchenchor. Nach der Messe gab es ein

gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Kastanien. Wir bedanken uns besonders bei der MK Wenns für die Gestaltung der gemeinsamen Einladung (Plakat) und für den gemütlichen Ausklang im Pfarrsaal.

Unser Dank gilt auch dem allseits

bekanntem Maronibrater Otto Raich, den freiwilligen Helfern und den Mitgliedern unseres Vereines bei der tatkräftigen Unterstützung.

Ein Teil unseres Erlöses kommt dem Sozialsprengel und anderen sozialen Einrichtungen zu Gute.

*Obfrau Sabine Hafele*





## Jungbürgerfeier 2012



Am 22. September 2012 fand die gemeinsame Jungbürgerfeier der Gemeinden Arzl, Jerzens und Wenns in Arzl statt. Eingeladen waren 64 Jungbürger/innen der Jahrgänge 1992/1993 der Gemeinde Wenns.

Um 18 Uhr traf man sich pünktlich in der Pfarrkirche Arzl. Die Heilige Messe, zelebriert von Pfarrer Mag. Otto Gleinser, wurde von Jugendlichen aus Imst musikalisch umrahmt.

Anschließend fand man sich im Gemeindesaal von Arzl ein. Nach der Begrüßung durch den Gemeindevorstand von Arzl Josef Knabl und Bürgermeister Siegfried Neururer hörten die Jungbürger aufmerksam der Festrede von LR Hannes Staggl zu.

Nach dem Gelöbnis, das stellvertretend von zwei Jungbürgern abgelegt wurde, durften die Bürgermeister von Arzl, Jerzens und Wenns Gutscheine für das Tiroler Jungbürgerbuch überreichen.

Anschließend konnten alle das gemeinsame Abend-

essen genießen. Für das leibliche Wohl sorgte vorbildlich die Sängerrunde von Arzl. Für die musikalische Unterhaltung war DJ Locke verantwortlich. Sogar das Tanzbein wurde geschwungen!

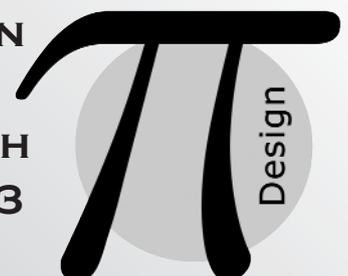
Die gemeinsame Jungbürgerfeier war eine gelungene Veranstaltung, die in zwei Jahren in der Gemeinde Jerzens stattfinden wird.

### GELÖBNISFORMEL DER JUNGBÜRGER

Ich gelobe  
 meinem Vaterland Österreich,  
 meiner Heimat Tirol  
 und meiner Heimatgemeinde die Treue zu halten.  
 Ich gelobe  
 meine Rechte als Bürger  
 eines demokratischen Staates  
 zu wahren,  
 meine staatsbürgerlichen Pflichten zu erfüllen,  
 und meinem Mitmenschen  
 in Not beizustehen.



**BESINNLICHE  
 WEIHNACHTEN  
 UND EINEN  
 GUTEN RUTSCH  
 INS JAHR 2013  
 WÜNSCHT  
 FAMILIE GUNDOLF**



## Firstfeier Wohn- und Pflegeheim Pitztal

8 Monate nach dem Spatenstich wurde am Freitag dem 16. November 2012 bei wunderschönem Wetter die Firstfeier des Wohn- und Pflegeheimes abgehalten. Zu diesem Ereignis konnte Verbandsobmann Siegfried Neururer, gemeinsam mit seinen Bürgermeisterkollegen des Tales, LH-Stv. Gerhard Reheis, Bezirkshauptmann Raimund Waldner, alle Projektbeteiligte sowie auch die Anrainer des Heimes begrüßen.

Sowohl Herr LH-Stv. Reheis sowie Herr BH Waldner berichteten in ihren Ansprachen über die Notwendigkeit dieses Bauvorhabens. So galt der Dank den 4 Bürgermeistern des Tales, welche sich für die Errichtung des Wohn- und Pflegeheimes Pitztal entschieden haben.

Verbandsobmann Siegfried Neururer berichtete den Anwesenden, dass ca. 4.200 m<sup>3</sup> Beton sowie ca. 430 Tonnen Eisen verarbeitet worden sind.

Die Fertigstellung des Wohn- und Pflegeheimes ist für Dezember 2013 geplant. Auch der Sozialsprengel wird ab diesem Zeitpunkt im Heim untergebracht sein. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einer Tagesbetreuung für Personen, welche sonst zu Hause gepflegt werden.

Abschließend bedankte sich Verbandsobmann Bgm. Siegfried Neururer bei den ausführenden Firmen für die Einhaltung des Terminplans und vor allem bei den Nachbarn für die Geduld sowie Akzeptanz des Lärms und der Staubbelastung während der Errichtungsphase.

*Bgm. Walter Schöpf*



v.l. Bgm. Karl Raich, Bgm. Rupert Hosp, Bgm. Walter Schöpf, LH-Stv. Gerhard Reheis, BH Dr. Raimund Waldner, Bgm. Siegfried Neururer



Verbandsobmann Siegfried Neururer bedankt sich stellvertretend für den Gemeindeverband beim Polier Herbert Gasser für die zur vollsten Zufriedenheit durchgeführten Arbeiten.



v.l. Polier Herbert Gasser, Techniker Benjamin Wöber und Bauleiter Thomas Köll beim Firstspruch



Das Wohn- und Pflegeheim aus der Vogelperspektive



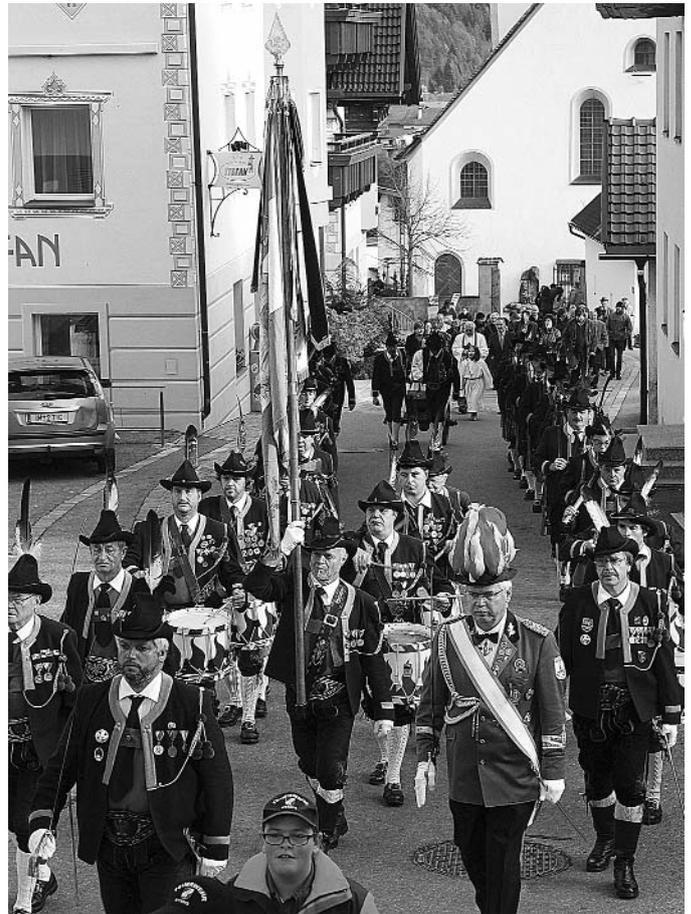
## Schützenkompanie Wenns

Alljährlich findet am Seelensonntag, dem ersten Sonntag nach Allerheiligen, die Kranzniederlegung der Schützenkompanie am Kriegerdenkmal statt. Feuerwehr, Musikkapelle, Kirchenchor, Besucher der heiligen Messe und Schützenkompanie gaben den Gefallenen beider Weltkriege die letzte Ehre.

Nach dem Gottesdienst findet traditionell auch die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Wenns statt. Für die Kompanie ging damit ein ereignisreiches Schützenjahr 2012 zu Ende. Speziell begrüßen durfte Obmann Werner Gundolf Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner und unser neues Ehrenmitglied Herrn Helmut Kaulard aus Dedenborn/BRD.

Am Beginn der Versammlung gedachten wir der verstorbenen Mitglieder, besonders Franz Haselwanter, der heuer nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Nach der Entlastung des Kassiers folgte der Tätigkeitsbericht 2012. Neben den traditionellen Ausrückungen, dem Sommernachtsfest und dem Kirchtagsfest war ein Höhepunkt des Jahres für viele Mitglieder der mehrtägige Kameradschaftsausflug zu unserer Partnergemeinde Dedenborn, von dem in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet wurde. Insgesamt gab es 49 Anlässe, an denen die gesamte Kompanie oder kleinere Abordnungen unterwegs waren. Nach weiteren Tagungspunkten fand die Versammlung im Rahmen einer



kleinen Fotopräsentation von Herrn Kaulard ein geselliges Ende.

*Hannes Neuner*

DIE SCHÜTZENKOMPANIE BEDANKT SICH BEI DER GEMEINDE SOWIE BEI ALLEN FREUNDEN UND SPONSOREN UND WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR.



**Karin Comploi**  
Masseurin

Unterdorf 1  
6473 Wenns  
TEL. 0664 - 504 2829  
masseurharald@pitztalnet.at

HEILMASSAGE

### Weihnachtsgeschenke mit Herz

★ Massagegutscheine ab EUR 25,--

★ Aktion im Dezember:

★ 5 Teilmassagen à 30 Minuten  
★ + 1 x Fußreflexzonenmassage  
★ um EUR 100,--

★ Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
★ und ein gesundes neues Jahr  
★ wünschen Euch  
★ Karin und Harald

**Produkte für Körper, Geist und Seele**



# WENNER FASNACHT 10. FEBRUAR 2013

Pünktlich, mit dem „Zwölf-Uhr-Läuten“ eröffnen die Fanfarenbläser mit hellen Trompetenklängen den Wenner Fasnachtsumzug.

Die herrlich maskierte Musikkapelle von Wenns, marschiert mit den Klängen des „Wenner Fasnachtsmarsches“ im Oberdorf los. Allmählich mischen sich die dumpfen Klänge der schweren Schellen und die bizarren hohen Töne der kleinen Rollen dazu. Endlich ist es wieder soweit. Nach 4 Jahre Wartezeit setzt sich der „Kreis“ in Bewegung. Tänzeln und springend fordert der jugendliche Roller den altehrwürdigen Scheller zum „Gangl“ auf.

Spritzer und Sackner laufen unaufhörlich im Kreis und halten mit gezielten Wasserfontänen aus ihren Messingspritzen und wuchtigen Schlägen mit den gepolsterten Stoffsäcken die Zuschauermenge in Zaum. Die Bärenreiber lassen Ihre Bären tanzen und fordern sie zu spektakulären Kunststücken auf, bis zum Schluss der wütende Bär den Treiber unter lautem Gebrüll niederringt. Laut schreiend und wild tanzend mischen sich nun die Hexen mit dem Hexenwagen und der Hexenmusik dazu. Die Laberasänger tragen humoristische Begebenheiten aus dem Alltagsleben der Dorfbevölkerung in Liedform vor und reißen die Zuhörer immer wieder zu richtigen Lachsalven hin. Weitere Festwägen in denen das „Fasnachtsschnapserl“ wie Medizin ausgeschenkt wird, fügen sich nahtlos in den großen Umzug ein. Weithin über den Wenner Talkessel erklingt unaufhörlich die Melodie des Fasnachtslärmes. Die kunstvoll geschnitzten Holzmasken, die herrlichen Gewänder und die wertvollen „Aufputze“ der Scheller und Roller funkeln und glänzen im Sonnenlicht. So zieht das bunte Treiben vom Oberdorf in das Unterdorf, bis beim „Betläuten“ um 18:00 Uhr mit der Demaskierung die Fasnacht endet.

Die Hauptmasken der Wenner Fasnacht sind Scheller und Roller. Der alte, mürrische Scheller symbolisiert den Winter und der jugendliche Roller den Frühling. Die Wurzeln der Fasnacht gehen auf einen vorchristlichen Segenkult zurück. Der Sinn der Fasnacht ist bis in die heutige Zeit gleich geblieben. Die guten Geister siegen über das Böse

und spenden gleichzeitig Segen für ein fruchtbares Wachstum.

Auf Ihren Besuch bei der Wenner Fasnacht am 10. Februar 2013 freut sich der Wenner Fasnachtsverein.

## Programmablauf- Sonntag 10. Februar 2013

**10:30 Uhr** Aufzug der Einzelmasken oder Gruppen vom Unterdorf in das Oberdorf

**12:00 Uhr** Mit dem Läuten der Mittagsglocken beginnt der Festumzug in folgender Reihenfolge:

1. Musikkapelle
2. großer Fasnachtswagen
3. Ordnungsmasken
4. Scheller und Roller
5. Bären mit Bärenwagen
6. Einzelmasken und Gruppen
7. Hexen mit Hexenmusik und Hexenwagen
8. weitere Festwägen
9. Laberasänger

**18:00 Uhr** Ende der Fasnacht beim Betläuten – Abnahme der „Loarven“

## Montag 11. Februar 2013 – Wilde Fasnacht

**Ab 12:00 Uhr** gleicher Ablauf wie am Sonntag – nur ohne Masken

**Um 20:00 Uhr** Versteigerung der Festwägen beim Freizeitzentrum Wenns



## Wenner Fasnachtsverein

Obmann: Peter Rintl-6473 Wenns 305 -Tel.+43 (0) 664 25 21 676  
Schriftführer: Peter Schonger-6473 Wenns -Tel.+43 (0) 676 91 14 164  
Kassier: Martin Gundolf-6473 Wenns-Tel.+43 (0) 676 84 25 70 206

Der Wenner Fasnachtsverein wünscht der gesamten Bevölkerung von Wenns, sowie allen Gästen unserer Gemeinde, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



## NÄCHSTE WENNER FASNACHT – SONNTAG 10. FEBRUAR 2013

Hier die wichtigsten Termine und Daten bezüglich der Wenner Fasnacht 2013

**6. JÄNNER 2013**

19:00 Uhr Außerordentliche Jahreshauptversammlung  
Ab 19.30 Uhr Hexausgraben im Oberdorf – mit Musik  
20:00 Uhr – Schellerprobe im Oberdorf

**SAMSTAG 12. 1. / 19. 1. / 26. 1. / 2. 2. 2013**

um 20:00 Uhr Schellerproben im Oberdorf

**SAMSTAG 9. 2. 2013**

ab 17:00 Uhr Auffahren der Fasnachtswägen in das Oberdorf

**SONNTAG 10. 2. 2013**

ab 10:30 Uhr Aufzug der Masken vom Unterdorf in das Oberdorf  
12:00 Uhr Beginn der Wenner Fasnacht mit dem Läuten der Mittagsglocken –  
18:00 Uhr Abnahme der Loarven mit dem Betläuten

**MONTAG 11. 2. 2013**

12:00 – 18:00 Uhr Wilde Fasnacht  
20:00 Uhr Versteigerung der Fasnachtswägen beim Freizeitzentrum

**DIENSTAG 12. 2. 2013**

20:00 Uhr Hexeingraben im Oberdorf



Peter Riml - Obmann



*Ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht der Jasserclub Wenns*

HEIZUNG • SANITÄRE • SOLAR

**HARTWIG GSTREIN**

**UNTERDORF 51  
6473 WENNS**

05414/86048 - FAX DW 9

0664/2116256

www.gstre.in

**7 TAGE – 25 STUNDEN TÄGLICH**

**WENNS**  
**Rutsche**  
**PUB-BAR**

**Dj-So ab 16:00 Uhr!**

**Seit 1999 Rauchen erlaubt!**

**24.12. ab 22:00 Uhr geöffnet!**

**13 Jahre RUTSCHE am Freitag 28.12!!!**

**Silvester ab 20:00 Uhr Party ins neue Jahr!!!**

**Infos unter www.rutsche.at**

## Im Freizeitzentrum Wenns ging am 15.09.2012 eine Ära zu Ende



Rudolf Reinstadler, Obmann vom Kegelklub, bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Hannelore und Heinrich Hofer

Das langjährige Pächterehepaar Heinrich und Hannelore Hofer gehen nach 25 Jahren in den wohl verdienten Ruhestand.

Das Freizeitzentrum war in dieser Zeit stets ein schöner, geselliger Ort, an dem man gerne nach Feierabend auf ein Bierchen einkehr-

te oder sich eine von den lecker zubereiteten Speisen gönnte. Vor allem die Pizza war ein Genuss, ob zum Mitnehmen für Zuhause oder zum Vernaschen vor Ort.

Auf diesem Wege möchten wir, die Kegler vom KK Sparkasse Wenns, Heinrich, seiner Frau

Hannelore sowie den zwei immer netten Bedienungen Klara und Reingard ein ganz besonderes herzliches Dankeschön sagen!

Wir haben uns immer sehr wohl gefühlt. Unsere Wünsche und Bedürfnisse haben sie uns fast von den Augen abgelesen und auch kleine Sonderwünsche wurden gerne erfüllt. Ob beim „Bubenfest“ oder bei unseren Weihnachtsfeiern, immer wurden wir herzlich bedient und kulinarisch verwöhnt. Und auch wenn mal bis in die Morgenstunden gehockt und gefeiert wurde, war das für Heinrich und sein Team kein Problem.

Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für die tolle Zeit! Wir werden Euch sehr vermissen! Für die Zukunft wünschen wir Euch, Heinrich und Hannelore sowie Klara und Reingard alles Gute, eine schöne glückliche Zeit und vor allem Gesundheit.



Ein frohes Herz an vielen Tagen,  
dass euch andre Menschen Nettos sagen.

Gesundheit und Freude am Leben,  
dazu gehört auch das selbstlose Geben.

Gottes Segen und 2013 unter gutem Stern  
wünschen wir euch von Herzen gern.

*Caspar, Melchior u. Balthasar*

Auch 2013 werden Kinder wieder die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu von Haus zu Haus bringen.

Im Mittelpunkt der Sternsingeraktion steht „**Schutz für Straßenkinder**“

**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN  
FÜR IHRE SPENDE!**

Pfarrgemeinderat Wenns



## PREISKEGELN 2012

Wie in jedem Jahr fand heuer wieder Anfang September das Preiskegeln des Kegelveins KK Sparkasse Wenns im Freizeitzentrum statt. Hobbymannschaften aus Wenns aber auch aus der Umgebung hatten drei Wochen lang Gelegenheit ihr Können zu zeigen.

Leider hielt sich die Beteiligung der Wenner gegenüber den letzten Jahren sehr in Grenzen und wenn die Ischgler Damen und Herren nicht so mit Begeisterung bei uns spielten, würden wir dieses Turnier gar nicht mehr veranstalten. Jedoch war es wieder ein interessantes und spannendes Wettkegeln. Den 1. Platz bei den Wennern sicherten sich diesmal die Herren der Musikkapelle und bei den Damen das Team um Pitzner Vroni. Bei den Mannschafts- und Einzelbewerben der „Nicht-Wenner“ waren, wie jedes Jahr, die Ischgler Damen und Herren an der Spitze zu finden. Für unser nächstes Turnier würden wir uns gerne mehr Begeisterung und Beteiligung wünschen!

### Ergebnisliste der Wenner Vereine:

#### **Damen**

1. PitznerVroni	144
2. Tschirgantblick	136,3
3. Musikkapelle-Ladys	119



#### **Herren**

1. Musikkapelle Wenns	162,1
2. Dorf Cafe	154,1
3. Freizeitzentrum	152
4. Gartenwelt Oppl	149
5. Bogenschützen	146,2
6. Tschirgantblick	129,3
7. Jungbauern	120,3
8. Schützenkompanie	111,3
9. Feuerwehr Wenns	94,1

*Monique Schwarz*



Die Wenner Kegler wünschen allen Wennerinnen und Wennern schöne Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches 2013.

## NEWS VOM PRINZENTEAM

So mancher wird sich in letzter Zeit gefragt haben, warum keine Einladung zu unserem so beliebten und überaus gut besuchten „Pfetschafest“ gekommen ist.

Nein, es war nicht die Schuld unseres Schriftführers, auch nicht die Schuld des Briefträgers – es lag ganz allein daran, dass wir zu unserem großen Bedauern keine Räumlichkeiten zur Verfügung hatten. Der Pfarrsaal, den wir und andere immer zu solchen Zwecken benutzen durften, wird uns leider nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Wir hoffen, dass sich in nächster Zeit in Richtung Veranstaltungssaal irgendwas tut, dass solche und ähnliche Feste nicht auf Grund von Platzmangel in Wenns sterben müssen und wir dann wieder sagen

können:

**„Kimmsch ou zum Pfetschafest?“**



## Musikkapelle Wenns – Rückblick und Vorschau

Einen würdigen Abschluss fand das heurige Musikjahr mit der Gestaltung der Cäciliamesse zu Ehren unserer Patronin, der Hl. Cäcilia. Gemeinsam mit dem Kirchenchor wurden Teile der Deutschen Messe von Franz Schubert in einem Arrangement unseres Kapellmeisters Martin Scheiring aufgeführt. Die übrigen Messteile umrahmte die Musikkapelle mit stimmungsvollen Werken.



Bereits am Seelensonntag ließ man bei der Jahreshauptversammlung das vergangene Jahr Revue passieren. Im Beisein unseres Herrn Bürgermeisters berichteten die einzelnen Funktionäre über die verschiedenen musikalischen Ereignisse im abgelaufenen Musikjahr.

Insgesamt waren die Musikantinnen und Musikanten ca. 90 Mal im Einsatz. Es galt, die verschiedenen weltlichen und kirchlichen Ereignisse zu umrahmen. Höhepunkte in diesem Jahr gab es mehrere: Neben der Gestaltung der sommerlichen Platzkonzerte für unsere Gäste konnte sich unsere Kapelle besonders beim Frühjahrskonzert hervorragend präsentieren. Mit der Neuauflage des Altmusikantentreffens war ebenfalls eine schöne Veranstaltung geplant - leider spielte das Wetter nicht mit. Im Rahmen eines Platzkonzertes wurde der verdiente Altmusikant Herbert Deutschmann für seine Verdienste um die Musikkapelle Wenns zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch unsere Jugend wirkt sehr aktiv im Verein mit. Heuer traten drei Jungmusikanten der Musikkapelle bei: Tobias Schranz (Trompete), Katharina Röck (Fagott) und Lorenz Perkhofer (Schlagzeug). Mehrere Jungmusikanten und Aktive stellten sich verschiedenen Leistungsprüfungen. So legten die drei Obgenannten das Jungmusikerleistungsabzei-

chen in Bronze ab. Die Vorstufe dieser Prüfung, das Juniorleistungsabzeichen, wurde von folgenden Schülern abgelegt: Anna Wöber und Julia Eiterer (Klarinette), Sebastian Maaß (Schlagzeug).



*Katharina Röck, Lorenz Perkhofer und Tobias Schranz*

Die Leistung unseres Trompeters David Santeler ist besonders hervorzuheben. Er errang auf seinem Instrument das goldene Leistungsabzeichen.



Auch zwei Erwachsene stellten sich einer entsprechenden Prüfung: Jürgen Larcher (Bronze) und Christian Perkhofer (Silber), jeweils auf der Posaune.

Erst vor kurzem konnte unser Kapellmeister Martin Scheiring beim tirolweiten Dirigentenwettbewerb *Con brio* in Weerberg das Finale erreichen und dabei den ausgezeichneten 2. Platz erzielen. Bewertet wurden dabei die Bereiche Dirigiertechnik, pädagogische Fähigkeiten, Interpretation und Gesamteindruck. Die Wenner MusikantInnen gratulieren dazu noch einmal herzlich und freuen sich schon jetzt auf die kommende Probezeit.



Für das kommende Musikjahr sind bereits einige Highlights geplant. So findet unser Frühjahrskonzert am 20. April 2013 im Turnsaal der HS Wenns statt. Weiters erhielten wir vom Österreichischen Blasmusikverband eine Einladung zur Teilnahme beim Österreichischen Blasmusikfest in Wien. Dabei werden wir gemeinsam mit der Musikkapelle Roppen unser Bundesland vom 31.5. bis zum 2.6.2013 in der Bundeshauptstadt vertreten.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Mitgliedern unserer Gemeinde sowie bei der Gemeindeführung recht herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken. Gleichzeitig bitten wir schon jetzt um wohlwollende Aufnahme beim Silvesterblasen am 29.12. und 30.12.2012.

*Eure Wenner Musikantinnen und Musikanten*

Die Musikkapelle  
wünscht allen  
besinnliche  
Weihnachten und  
ein erfolgreiches  
Jahr 2013



## VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

### JANUAR

- 06. Sternsinger
- 06. Hexausgraben
- 12. Jungbauernball
- 20. Vereinsrodelrennen in Piller  
(Sportverein Wenns)
- 20. Mitgliedertreffen Familienverband
- 26. Tiroler Ball

### FEBRUAR

- 10./11. Wenner Fasnacht
- 12. Hexeingraben
- 20. Fastensuppe Mittag + Abend

### MÄRZ

- 02. Schüler- und Vereinsskirennen in Jerzens  
(Sportverein Wenns)

+ Webdesign + Verkauf + Service

# MeTa EDV

Hotline: 0680/20 355 35  
Email: [info@meta-edv.at](mailto:info@meta-edv.at)

Eiter Benjamin & Scholz Manuel GesbR

+Hard- & Software



# Kindergarten Wenns

## Bright Star School Oduguan/ Ghana

*Das Miteinander ist "s, was zählt ...*

Ich möchte mich recht herzlich beim Gemeinde - Kindergarten Wenns für die Einladung bedanken und freue mich auf ein „gemeinsames Miteinander“ im kommenden Kindergarten Jahr 2012/13.

Wir möchten in Zusammenarbeit euren Kindern einen Einblick geben in ein fremdes Land, in eine fremde Kultur und gleichzeitig unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ damit unser Schulprojekt Ghana unterstützen!



Am 02.10.2012 besuchte ich vormittags den Kindergarten und wir schauten uns Fotos von den Kindern in Ghana an, probierten afrikanische Kleider und beendeten das Ganze mit Trommelschlägen! Unseren Kindern ist es nämlich ein Anliegen ein soziales Jahr zu gestalten und sie sind schon fleißig beim Basteln, Marmelade kochen, Badesalze und Öle herstellen, dies zu verkaufen und mit dem Reinerlös den Kindern in Ghana zu helfen!

Natürlich werden wir auch tatkräftig von den Eltern unterstützt und wir werden alle auf dem Laufenden halten, was dieses Jahr so mit sich bringen wird.

Nähere Informationen und Auskünfte bei den Kindergarten Gruppen oder bei Alexandra Gundolf, vor allem wenn Fragen auftauchen oder die Kinder mit irgendwelchen Anliegen beschäftigt sind!

Wir freuen uns auf ein weiterhin erfolgreiches



„MITEINANDER ...“ und bedanken uns jetzt schon  
„MEDASI – VIELEN DANK“

Alexandra und das gesamte Kindergarten Team !!!

*„Alles Gute in dieser Welt geschieht nur dadurch,  
dass jemand etwas mehr tut, als er tun muss.“*

Alexandra Gundolf  
Farmie 456  
A-6473 Wenns  
[alexandra-gundolf@aon.at](mailto:alexandra-gundolf@aon.at)

Ing. Barbara Mayr  
LWFS Mauerkirchen, Wollöster 30  
A-5270 Mauerkirchen  
[b.mayr2912@aon.at](mailto:b.mayr2912@aon.at)

**Spendenkonto: Nr. 17764 Raiffeisenbank Pitztal BLZ 36353  
IBAN: AT18363530000017764 BIC: RZTI AT 22353**



Der Museums- und Kulturverein Wenns hat in Zusammenarbeit mit dem Krippenverein und der Gemeinde Wenns ein engagiertes Winterprogramm zusammengestellt. Neben der ganzjährigen Krippenausstellung werden vermehrt Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst und Kultur angeboten.

Im Herbst 2012 wurde das Museum Stanserhaus aus seinem Dornröschenschlaf geholt. Die vorhandenen, aufwendig restaurierten Räumlichkeiten sollen von nun an mehr genutzt und zu einem Treffpunkt für alle Wennerinnen und Wenner werden. Den Auftakt machte die Aus-

stellung „Faszination Krippe“ die im Zuge des Weltkrippenkongresses ca. 600 Besucher nach Wenns lockte. Blumen Andy's stimmungsvolle Weihnachtsausstellung, der Auftritt von „Hermes und die Sterndeuter“, „Gedanken zur Adventszeit“ von und mit Gerda Deutschmann, umrahmt von der Musikschule Pitztal, boten ein abwechslungsreiches Vorweihnachtsprogramm. Abgeschlossen wird der „Wenner Kulturwinter“ mit einer Ausstellung von Peter Riml mit dem Titel „Wenner Fasnachtseindrücke in Öl“. Das Sommerprogramm wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Museums- und Kulturverein Wenns freut sich auf zahlreichen Besuch.

#### Öffnungszeiten

Mi: 16.00 - 18.30 Uhr  
So: 09.30 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr  
Sa: 14.00 - 17.00 Uhr (bis zum 02.02.2013)

#### Eintritt

Erwachsene: 4 €  
Jugendliche (Jahrgang 1997-2002): 2 €  
Kinder kostenlos

#### Gruppen ab 20 Personen

Erwachsene: 3 €  
Jugendliche (Jahrgang 1997-2002): 1,50 €  
Kinder kostenlos

Gruppenanmeldungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

#### Wenner Fasnachtseindrücke in Öl Ausstellung von Peter Riml

SA, 12. Jänner 2013: 14.00 - 19.30 Uhr  
Präsentation des neuen Wenner Fasnachtsplakates: 18.00 Uhr  
SO, 13. Jänner 2013: 09.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr

Der Museums- und Kulturverein Wenns  
wünscht...

*...frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.*

Der

WEIHNACHTSKRIPPE-GESellschaftS.Verein Wenns  
wünscht allen Wenner Gemeindebürgern:

*Gesegnete Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr.*



# FREIWILLIGE FEUERWEHR WENNS

www.ff-wenns.at



## Atenschutztrupps der Feuerwehr Wenns erfolgreich



Die erfolgreichen Teilnehmer der FF Wenns mit den Ausbildner Robert Krug und Daniel Weber

Am Samstag den 20. Oktober 2012 fand in Imst die Atemschutzleistungsprüfung für alle Feuerwehren des Bezirkes statt.

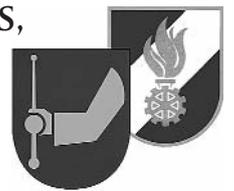
Die zwei angetretenen Trupps der FF Wenns mussten insgesamt fünf Stationen erfolgreich bewältigen. Von den theoretischen Fachfragen, das Vorbereiten und richtige Anlegen der Geräte bis zur Menschenrettung und das Abarbeiten eines Innenangriffes, musste alles fehlerfrei und in einem Zeitlimit durchgeführt werden.

Beide Trupps bestanden die Leistungsprüfung in Bronze und Silber mit Bravour und konnten nach monatelanger Vorbereitung die Prüfung abschließen. Bei der Vorbereitung wurden 21 Atemschutzproben abgehalten und rund 400 Übungsstunden zur Weiterbildung für den Ernstfall geleistet.

Der Jahresbericht der FF Wenns vom sehr arbeitsintensiven Jahr 2012 mit über **8000 freiwilligen Arbeitsstunden** folgt in der nächsten Ausgabe sowie laufend aktuell unter [www.ff-wenns.at](http://www.ff-wenns.at).



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES,  
UNFALLFREIES NEUES JAHR 2013 WÜNSCHT  
ALLEN MITGLIEDERN UND GEMEINDEBÜRGERN  
FREIWILLIGE FEUERWEHR WENNS

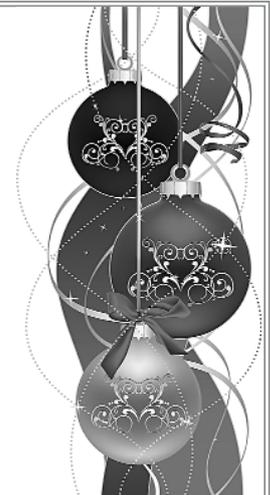


## SENIORENBUND WENNS

DIE WENNER SENIOREN BEDANKEN SICH ZUM JAHRESENDE BEI DER GEMEINDE UND DER RAIKA WENNS FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG IM ABGELAUFENEN VEREINSJAHR.

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN MITGLIEDERN UND MITBÜRGERN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND EIN FRIEDLICHES, GESUNDES 2013 UND UNSEREN KRANKEN GUTE BESSERUNG, KRAFT UND ZUVERSICHT!**

WIR FREUEN UNS ÜBER NEUE MITGLIEDER!  
SCHRIFTFÜHRERIN INGE SCHÖPF





## Wenn viele Laternen die Nacht erhellen ...

... ist bei uns Martiniumzug und schon beim Einzug der Kindergartenkinder in die Kirche kann man die verschiedenen, prächtigen Laternen bewundern. Die Kinder sitzen im Kreis vor dem Altar, lauschen den Worten des Herrn Pfarrer, sagen mit Begeisterung die hervorragend eingeübten Texte auf und singen mit viel Freude ihre Lieder.

Nach der Feier in der Kirche ziehen sie singend durch das Dorf, begleitet von den vielen Erwachsenen, die sich sicher noch gerne an ihren eigenen Umzug erinnern.

Ein herzliches Vergelt 's Gott den „Tanten“, die dieses Martinsfest jedes Jahr so hervorragend vorbereiten und damit nicht nur den Kindern eine Freude machen.



*Weihnachtszeit –*

Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen,  
das mit Höhen und Tiefen, aber auch einigen Überraschungen wie im Fluge verging.

*Weihnachtszeit –*

Zeit natürlich auch nach vorn zu schauen,  
neue Ziele zu formulieren und diese zuversichtlich zu realisieren.



Die

wünschen

*frohe Weihnachten und für das neue Jahr beruflichen Erfolg,  
privates Glück und viele ungetriebene Momente.*

## Erfolgreicher Herbst für die Kampfmannschaft der SPG Pitztal!



Florian Eiter



Benjamin Eiter



Jeremias Eckhart



Klaus Neuner

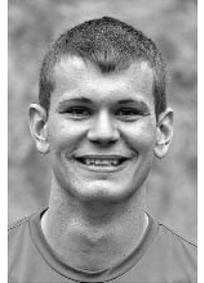
Die „Erste“ der SPG Pitztal kann eine erfolgreiche Bilanz nach Beendigung der Herbstsaison aufweisen. Mit 28 Punkten aus 15 Spielen liegt man derzeit an 3. Stelle (von 14 Teams) der Gebietsliga West.

Da der Abstand zu Platz 2 (Platz 1 und 2 steigen auf) nur drei Punkte beträgt, hat man durchaus berechnete Hoffnungen, in die Landesliga West aufzusteigen.

Um dieses Ziel realisieren zu können, wird ab Ende Jänner 3x pro Woche trainiert! Das erste Punktspiel im Frühjahr steigt am 06. April 2013 in Innsbruck beim FC Veldidena.



Benjamin Scholz



Manuel Scholz



Markus Scholz



Dominik Stoll

## Großartige Leistung der Fußball – Schülerligamannschaft der NMS Wenns!

Im heurigen Schuljahr nehmen im Bezirk Imst 6 Mannschaften an der Fußball - Schülerliga teil! Dies sind die NMS Haiming, die HS Längenfeld, die NMS Wenns, die HS Mieming, die HS Umhausen sowie das BRG Imst! Gespielt wird in Turnierform. Ein Turnier fand bereits in Längenfeld statt, ein weiteres folgt dann im Frühjahr in Haiming. Unsere Mannschaft konnte beim Turnier in Längenfeld unter Trainer Florian Eiter folgende Ergebnisse erzielen:

Gruppenspiele:

NMS Wenns – NMS Haiming 1:0

NMS Wenns – HS Umhausen 0:2

Platzierungsspiel um Platz 3:

NMS Wenns – BRG Imst 0:0 3:0  
nach Elfmeterschießen

Somit schaffte unsere Truppe den



dritten Platz unter sechs Teams!  
Weiter so!!

Turnierendstand:

1. HS Längenfeld, 2. HS Um-

hausen, 3. NMS Wenns, 4. BRG Imst, 5. NMS Haiming, 6. HS Mieming

*Florian Eiter*

**FÜR DEN FLEISSIGEN HAT DIE WOCHE SIEBEN HEUTE,  
FÜR DEN FAULEN SIEBEN MORGEN.**



## Jahreshauptversammlung des SV Wenns

Am 30.11.2012 lud der Sportverein Wenns zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. In Wenns war zu diesem Termin keine geeignete Lokalität geöffnet, deshalb entschied man sich, diese im - von der Schützenkompanie Wenns dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten - Schützenlokal abzuhalten.

Um ca. 20.00 fanden sich dann neben dem bisherigen Ausschuss, vielen Mitglieder, Ehrenmitgliedern und Bürgermeister Walter Schöpf auch so mancher Sponsor und Gönner des Sportvereines ein.

Nach kurzem Smalltalk der Anwesenden konnte dann Obmann Christian Schlatter mit der bestens vorbereiteten JHV beginnen. Nach den Begrüßungen ließ man die letzten Vereinsjahre Revue passieren und jeder konnte dies auch zusätzlich anhand einer Powerpoint Präsentation mitverfolgen. Zu den Highlights zählen sicher der neue Kalender mit allen Terminen von Wenns, die Schweintal-Trophy sowie die Hirschbergkombi. Aber auch die Bilder der Benefiztour mit dem Rad einiger Mitglieder führten zu Gelächter. Durch das starke Auftreten und die engagierte Arbeit des Sportvereines konnte Gott sei Dank die Mitgliederzahl auf weit über 200 Mitglieder erhöht werden und somit zählt der Sportverein zu den größten Vereinen in Wenns.

Nach dem anschließenden Kassabericht und den aktuellen Information über die Trainingsgemeinschaft sowie den neuen Sicherheitsvorkehrungen, wurde dann von den Mitgliedern unter dem Wahlleiter Bürgermeister Walter Schöpf der neue Ausschuss gewählt. Zum Glück waren viele wieder bereit ihr Amt weiterzuführen und so wurde auch Obmann Christian Schlatter einstimmig in seinem „Amt“ bestätigt. Im Anschluss daran bedankte sich Christian noch mit einem kleinen Geschenk bei den ausgeschiedenen langjährigen Ausschussmitgliedern Mike Weber und Benni Schranz, stellte die Pläne und Projekte für die Zukunft vor und bat Bürgermeister Walter Schöpf, Hansjörg Wohlfarter (Geschäftsführer der Hochzeiger Bergbahnen und Sponsor des SV Wenns) sowie den Sportreferenten der Gemeinde Wenns Florian Schranz (auch langjähriges Ausschussmitglied des SV Wenns) um ein paar Worte. Diese lobten und bedankten sich alleamt für die Arbeiten und Tätigkeiten des Vereins. Weiters betonten sie, dass der Sportverein eine sehr gute Plattform für unser Kinder und Jugendlichen ist. Bei Glühwein, Kastanien, Erdnüssen usw. wurde noch bis in die Morgenstunden über alte und

neue Zeiten geredet und so hat sich die Jahreshauptversammlung, wie es auch der Wunsch des Ausschusses war, zu einem Kameradschaftsabend entwickelt.

Wir bedanken uns nochmals für die zahlreiche Teilnahme und bei den Sponsoren, die uns das ganze Jahr über so tatkräftig unterstützen und freuen uns, euch wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung des SV Wenns begrüßen zu dürfen.



### AUSSCHUSS NEU

<b>Obmann:</b>	Christian Schlatter
<b>Obmannstv.:</b>	Florian Mitterhuber und Gerold Scheiber
<b>Kassierin:</b>	Daniela Lechthaler
<b>Schriftführer:</b>	StV. Marika Lechthaler StV. Thomas Fringer
<b>Zeitnehmung:</b>	Bernhard Wohlfarter, Friedl Eiter und Florian Schranz
<b>Verpflegung:</b>	Michaela Partl und Florian Mitterhuber
<b>Zeugwart:</b>	Manfred Stoll und Frank Dielen
<b>Jugendreferent:</b>	Reini Gundolf

*Katharina Eckhart*

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gönnern des Sportverein Wenns ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie ein erfolgreiches Sportjahr 2013! Vielen Dank für die Unterstützung und eure Treue!

Euer Sportverein Wenns

## Besuch im Ötzidorf

Vor der Winterpause besuchten wir noch das Ötzidorf. Es gab viel zu sehen und zu hören, wie die Menschen früher gelebt haben. Die Kinder durften ein Stockbrot backen und natürlich auch essen. Es war wieder einmal ein gelungener Ausflug.

"WENNER KINDER-  
und JUGENDVEREIN"  
\*\*\*\*\*



Gesegnete Weihnachten  
und ein glückliches  
Jahr 2013 wünscht  
der Kinder- und  
Jugendverein



### URLAUB VON DER PFLEGE

Um jene zu entlasten, die zu Hause Angehörige pflegen, bietet der Katholische Familienverband Tirol auch nächstes Jahr wieder „Urlaub von der Pflege“ an.

**Termin: 13. - 17. Mai 2013** im Ferienhotel Herzog, Neumarkt am Wallersee/Salzburg.

EZ inkl. HP EUR 212,00

DZ inkl. HP EUR 188,00 pro Person

Anmeldeschluss ist der 26. April 2013.

Anmeldung und genaue Informationen im Büro des Familienverbandes  
Innsbruck, Tel. 0512/2230-4383 oder unter [info-tirol@familie.at](mailto:info-tirol@familie.at)

**familien<sup>v</sup>**

Der Katholische  
Familienverband Österreichs



Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches  
Neues Jahr wünscht der Pitztalchor



DER KIRCHENCHOR WÜNSCHT ALLEN  
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES JAHR



## Adventbasar im ehemaligen Gasthof Post



Überraschend viele kamen in das ehemalige Gasthaus, um eine gut organisierte und sehenswerte Verkaufsausstellung zu besuchen. Petra Thöny informierte über die vielfältige Verwendung der Tupperware, -SIE- Silke Ewerz stellte ätherische Öle vor und Pi-Design Mario Gundolf seine Dekorationen aus Holz. Zudem konnte man auch Geschenkgutscheine aller „I love Wenns“ – Betriebe erwerben.

Schmalzbrot, Zelten und Speck wurden schon vor dem Gasthof zum Probieren und Kaufen angeboten. Kinderpunsch, Glühwein und Kastanien erweiterten das Angebot. Gemütlich und nostalgisch war es, wieder einmal in der alten Gaststube zu sitzen und mit Kaffee und Keksen verwöhnt zu werden.

Die Aussteller möchten sich besonders bei Beatrix

und Markus Hacksteiner für die Überlassung der Räumlichkeiten bedanken und natürlich auch bei den wirklich zahlreichen Besuchern des Basars.



## Der Nikolaus kam in unser Haus...

Eigentlich wollte der Nikolaus nur die Kinder der Kindergartengruppe „Neue Volksschule“ besuchen, aber letztendlich wurden auch alle Schulkinder eingeladen.

So versammelten sich zu Ehren des Heiligen Nikolaus über hundert Kinder mit Hildegard, Annabell und den Lehrern im Turnsaal und begrüßten ihn mit Liedern, Gedichten, Geschichten und Instrumenten.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ dem lieben Nikolaus, der natürlich für jedes Kind eine kleine Überraschung brachte.



## Dritter Pitztaler Musikanten-Huangart in Wenns

Ende September fand der **3. Pitztaler Musikanten-Huangart** im festlich geschmückten Turnsaal der Hauptschule Wenns statt. Das Motto dieses Huangarts war „trachtig, musikalisch, gmiatlich“.

Bürgermeister Walter Schöpf begrüßte die Gäste, Dietmar Röck führte durch den Abend und stellte die einzelnen Musikgruppen vor. Mit zum gelungenen und gemütlichen Abend trugen die Alphornbläser aus Wenns, die Blechbläserpartie der Musikkapelle



Wenns, die Geschwister Weber, die Leiblfinger Volksmusikanten, Johanna Röck und der Pitztaler Saitenklang bei.

Zwischen Musikstücken gab Christina Röck einen interessanten Einblick in die Geschichte der Pitztaler Tracht. Verschiedene Werktags- und Festtagstrachten der letzten 150 Jahre wurden vorgeführt, Material, Verarbeitung und Farbgestaltung erklärt.

Ein alter Festtagsranzen mit den darin verarbeiteten Zinnstiften (21.696 Stück) war die knifflige und nicht leicht zu lösende Quizfrage des Abends. Mit kulinarischen Schmankerln, von Brettljause bis hausgemachten Kuchen verwöhnten die Wenner Bäuerinnen. Für 2013 ist der 4. Pitztaler Musikanten Huangart schon fixiert, er findet am 5. Oktober in Jerzens statt.





## „Die Naturparkregion Kaunergrat grüßt Wien“ beim Tiroler Ball Ende Jänner 2013

Es ist bereits 14 Jahre her, dass wir den Naturparkverein Kaunergrat (Pitztal-Kaunertal) ins Leben gerufen haben. Seither hat sich der Verein sehr gut entwickelt und zahlreiche Projekte in der Naturparkregion erfolgreich umgesetzt.

Der „Kaunergrat“, der einst unsere Täler getrennt hat, ist am besten Weg sich zu einem unverzichtbaren Bindeglied zwischen unseren Naturparkgemeinden zu entwickeln.

Der Tiroler Ball im Wiener Rathaus ist ein gesellschaftlicher Fixpunkt im Tiroler Veranstaltungskalender. Er wird alljährlich von einer anderen Gemeinde oder Region durchgeführt. Noch nie hat eine Gemeinde aus der Naturparkregion bislang diesen für Tirol so bedeutenden Anlass ausgerichtet. Umso mehr freut es uns, dass wir als Region den Zuschlag für 2013 erhalten haben. „Die Naturparkregion Kaunergrat grüßt Wien“, lautet unser Motto und über 300 Aktive aus allen Naturparkgemeinden werden diesen Abend und das gesamte Wochenende zu einem unver-

gesslichen Erlebnis für uns alle machen. Neben dem Besuch des Balls im Wiener Rathaus gibt es viele gute Gründe am **Ballwochenende vom 25.01. bis 27.1.2013** teilzunehmen.

Auf dem Programm steht ein Regionsheuriger bei einem bekannten Wiener Heurigen, der offizielle Empfang beim Wiener Bürgermeister, die Kranzniederlegung am Andreas Hofer Denkmal und als krönender Abschluss der festliche Umzug durch die

Kärntnerstrasse zum Stephansdom, wo wir gemeinsam eine Hl. Messe feiern werden, die mit Sicherheit für alle Teilnehmer unvergesslich bleiben wird.

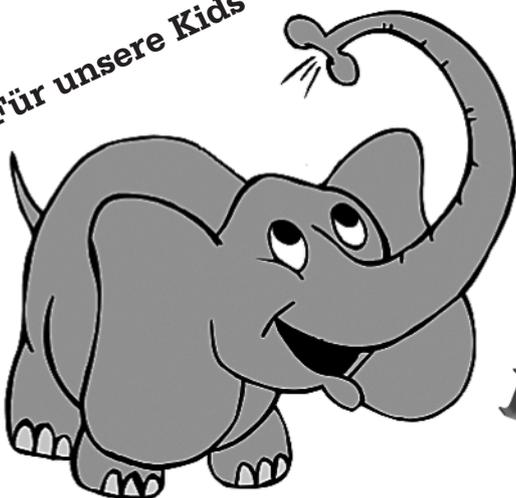
Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele aus den Naturparkgemeinden diese einzigartige Gelegenheit beim Schopf packen und mit uns dieses für uns so besondere Wochenende in Wien verbringen!

Weitere Informationen dazu unter [www.kaunergrat.at](http://www.kaunergrat.at).



Tiroler Ball in Wien mit Gemeindevertretern, Musikgruppen und Schützen

Für unsere Kids



B<sup>u</sup> C<sup>h</sup> S<sup>ta</sup> b<sup>e</sup> n<sup>s</sup> a<sup>l</sup> a<sup>t</sup>

Oje, Bimbo musste niesen und hat alle Buchstaben durcheinander gepustet. Kannst du sie wieder so in die richtige Reihenfolge bringen, dass ein Wort entsteht?



Ein kleiner Tipp: Wir suchen etwas, auf das ihr sehnsüchtig wartet.

*Auflösung Seite 2*

# Hol Dir Dein Wohnbaugeld!



## Hol Dir Dein Wohnbaugeld! - Die neue Sanierungsförderung des Landes Tirol

Mit 1. Jänner 2013 gelten neue, einkommensunabhängige Richtlinien für die Sanierungsförderung des Landes.

Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren zahlt sich jetzt doppelt aus. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten.

Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen.

Das Land Tirol, Energie Tirol und unsere Gemeinde laden herzlich zur Informationsveranstaltung „Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“ am **Donnerstag 17. Jänner um 19.00**

**Uhr** in Imst ein.

Vorgestellt werden u.a. die neuen Förderbestimmungen, die Förderhöhen und die Voraussetzungen für den Erhalt des Fördergeldes. Im Anschluss an die Vorträge erhalten Sie die Möglichkeit einer persönlichen und kostenlosen Beratung durch die ExpertInnen von Energie Tirol und der Wohnbauförderung.

**Donnerstag  
17. Jänner 2013  
Großer Stadtsaal  
Rathausstraße 9  
6460 Imst  
Beginn 19:00 Uhr**



## UMSTELLUNG DES GRUNDBUCHS AUF ELEKTRONISCHE HALTUNG

Gemäß Grundbuchsumstellungsgesetz wird das Grundbuch von der analogen auf die elektronische Haltung und Führung umgestellt (Datenmigration). Dies erfolgte mit dem Stichtag 07.05.2012. Auf die Dauer von 6 Monaten, demnach bis 06.11.2012, werden bei Ausfertigungen von Abschriften (§ 5) und Grundbuchsabfragen (§ 6) mit dem elektronischen Inhalt der Einlage auch die ursprüngliche und nun übertragene Fassung wiedergegeben. Eine Erhöhung der hierfür anfallenden Gebühren und Abgaben für den zweifachen Inhalt tritt dadurch nicht auf.

Dies dient der Kontrolle, ob alle Übertragungen fehlerfrei von der bisherigen Grundstücksdatenbank in die neue Grundbuchsdatenbank (GDB-neu) erfolgt sind. Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer und Buchberechtigten werden vom Gesetzgeber aufgefordert, die Auszüge auf Übereinstimmung zu überprüfen und sich im Bedarfsfall an das zuständige Grundbuchsgericht zu wenden. Der Gesetzgeber ging dabei offensichtlich von der Überlegung aus, dass bei elektronischen Umstel-

lungen auch Fehler edv-technischer Art auftreten können. Jeder der mit EDV zu tun hat weiß, dass Vorsicht geboten ist und ist folglich gut beraten, wenn er seine Grundbucheinträge überprüft. Der betreffende Eigentümer oder der Buchberechtigte wird selbst am besten wissen, welche der jeweiligen Eintragung von maßgeblicher Bedeutung ist und die Kontrolle darauf ausrichten. Grundsätzlich sollte pragmatisch der gesamte Inhalt der Grundbucheinlage überprüft werden. Die Fehlerquellen sind vielfältig und können theoretisch jeden Bereich betreffen.

Die Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen (Zivilgeometer) verfügen neben Gerichten, Vermessungsämtern und Notaren über die edv-technischen Einrichtungen zur Abfrage der bezughabenden Kataster- und Grundbuchsdaten und können auch Auszüge aus der Katastralmappe ausplotten. Dies kann in jeder Zivilgeometer-Kanzlei über sämtliche Grundstücke und Grundbuchs-Einlagezahlen in ganz Österreich erfolgen.



## AM 2. DEZEMBER FAND BEIM PAVILLON DER NIKOLAUSMARKT STATT.

Verpflegungsstände sorgten für das leibliche Wohl der Gäste und vom Socken angefangen über Milchprodukte, Schnäpse, Kekse und so vieles mehr bis hin zum Weihnachtsschmuck konnte man an den verschiedenen Ständen käuflich erwerben. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle spielte adventliche Weisen und der Nikolaus in Begleitung von vier Engeln kümmerte sich mit viel Geduld um die kleinen Besucher.



## Höllenspektakel in Brennwald



Man muss immer wieder staunen, was sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Brennwald antun, wenn es um den „Brennwaldi Krampuslauf“ geht. Mindestens dreißig dieser düsteren Gesellen mit furchterregenden Masken kamen nach dem Nikolaus mit Höllengeschrei, um Groß und Klein das Fürchten zu lehren. Die ganz schlimmen Kinder wurden sogar für einige Zeit in einen dafür gebauten Käfig gesperrt.

Die zahlreichen Besucher wurden in gewohnt ausgezeichneter Manier von Harald und seinem Team mit Snacks und Getränken verpflegt.





## BERUF „TAGESMUTTER/TAGESVATER“ WIE WÄRE ES DAMIT?

**Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten, Interesse für Pädagogik, sowie Platz in Ihrem Heim, das sind wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf. Im Februar 2013 startet der nächste Ausbildungslehrgang!**

Für junge Eltern, die Ihre eigenen Kinder zuhause betreuen möchten, oder WiedereinsteigerInnen ist der Beruf Tagesmutter/-vater die ideale Möglichkeit Familie und Job zu vereinbaren. Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch der Erwerb von Pensionszeiten.

Im Zeitraum von drei Monaten werden interessierte Mütter und Väter auf professionellen Umgang mit Kindern vorbereitet. Grundwerte der Erziehung, Entwicklungspsychologie, Medienpädagogik, gesunde Ernährung, sinnvolle Freizeitgestaltung sind nur einige der Themen.

Die Ausbildung wird vom AMS gefördert.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bietet der Verein ein entsprechendes Dienstverhältnis an und vermittelt Kinder zur Betreuung. Zudem sind sozial- und arbeitsrechtliche Absicherung, Unterstützung und Begleitung durch Fortbildungen, Erfahrungsaustausch, gemeinsame Feste wichtig. Bei Bedarf sollten zukünftige Tagesmütter und Tagesväter bereit sein, auch samstags zu betreuen.

**Kursdauer: 19. Februar bis 20. Juni 2013**

**Kurstage: Dienstag und Samstag**

Informationen erhalten Sie unter:

Aktion Tagesmütter

Angelika Walch-Weiler

Stadtplatz 9, 6460 Imst

Tel. und Fax 05412-68123

mobil 0650-5832689

aktion.tagesmutter-imst@familie.at



## ELEKTRO WULTSCHNIG

GES.M.B.H. BEHÖRDLICH KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

6473 Wenns – Siedlung 276/ Tel. 05414/86187/ Fax 86187-18  
www.elektro-wultschnig.at/ e-mail: info@elektro-wultschnig.at

**diskonttank**

### WALTER RAICH

Unterdorf 2, 6473 Wenns,  
Unsere Telefonnummer:

**05414/87287**

Im Telefonbuch sind wir durch einen Fehler nur unter Gutmann GesmbH zu finden!

Ideal als Weihnachtsgeschenk:

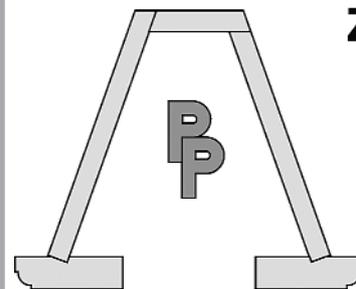
**TANGUTSCHEINE – VIGNETTEN  
RUBBELLOSE – BRIEFLOSE – EURO BONDS**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr*

*wünscht*

*Familie Walter Raich*

## PITZTAL PLAN



**Zeichenbüro  
JEITNER Roland  
Siedlung 286 f  
6473 Wenns**

Tel. 05414/86360  
Fax 05414/86822  
Mobil: 0664/5020102  
e-mail: r.jeitner@aon.at

Für Ihr Vertrauen im Jahr 2012 danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, gut geplantes Jahr 2013

**PITZTAL PLAN**

„ gut geplant ist halb gebaut “



## ADVENTMARKT BEIM NATURPARKHAUS

Schon traditionell ist der Adventmarkt beim Naturparkhaus am Gachen Blick! Bäuerinnen und Bauern der Region, KunsthandwerkerInnen und Musikanten laden zum gemütlichen und auch besinnlichen Huangarten und Gustieren bei unseren Adventstandln ein. Eine große Zahl an Ausstellern bietet selbst gemachte Köstlichkeiten und schöne Weihnachtsmitbringsel an.

Kinder aufgepasst, auch dieses Jahr könnt ihr in unserer Adventwichtelwerkstatt tolle Basteleien herstellen!

**Termine:** Sonntag, **16. Dezember**,  
Adventmarkt ab 14 Uhr

Sonntag, **23. Dezember**,  
Adventmarkt ab 14 Uhr

Adventwichtelwerkstatt an beiden Tagen ab 14 Uhr

## ADVENTHUANGART

**AM SAMSTAG, 15. DEZEMBER AB 16 UHR:**

Wie arbeitet ein Schnitzer oder ein Federkielsticker, wie wurde Wolle weiterverarbeitet oder Seife hergestellt? Alte Handwerkskunst ist ab 16 Uhr im Naturparkhaus beim Adventhuangart zu erleben - und wer will kann auch selber mitwirken. Ab 18:30 spielen Musiker bei Kiachla und Glühwein adventliche Musik.

Wir laden Euch recht herzlich dazu ein!



*Gertrude Schrott liest Weihnachtsgedichte*

## WINTER BEIM NATURPARKHAUS

Das Naturparkhaus ist auch in der kalten Jahreszeit ein idealer und wunderschöner Ausgangspunkt um die winterliche Landschaft zu genießen.

Von Sonntag bis Freitag können Schneeschuhe und eine komplette Langlaufausrüstung (bereitgestellt vom Verein Lauf-Langlauf-Fließ) gegen eine geringe Gebühr von 10 bis 15 Uhr ausgeliehen werden.

### Öffnungszeiten Naturparkhaus im Winter:

Ausstellung „3000 m VERTIKAL“:  
täglich von 10 bis 17 Uhr

Cafe Restaurant Gachenblick 10 bis 17 Uhr,  
Telefon 05414/20160 – Montag Ruhetag im  
Restaurant

### Das Winterprogramm in Kürze:

Krippenwandern nach Wenns, Schneeschuhwanderungen rund um den Piller Sattel, zur Venetalm und auf die Falkaunsalm, Tierspuren lesen oder eine rasante Hornschlittenfahrt mitmachen - wir bieten ein umfangreiches und detailliertes Winterprogramm.



Dieses liegt bei uns im Naturparkhaus, bei den Tourismusverbänden und den Naturparkgemeinden auf und steht auch als download unter [www.kaunergrat.at](http://www.kaunergrat.at) bereit. Anmeldung bis 17 Uhr des Vortages und Infos unter 05449-6304.





So still ist jetzt die Zeit...  
 Die Geschenke bringt in Tirol das Christkind.  
 Im zauberhaft weißen Kleid flattert es in die  
 Häuser, legt die Pakete ab und schmückt  
 geschwind den Baum. Manchmal bleibt  
 Engelshaar an den Zweigen hängen. So viel sie  
 auch spähen, lauschen und spionieren – Kindern  
 gelingt es einfach nie, das Christkind zu sehen.  
 Höchstens einen Flügelschlag hören sie.

*Wir wünschen Ihnen eine schöne  
 Weihnachtszeit mit vielen kleinen  
 Atempausen der Ruhe, Gelassenheit,  
 Besinnlichkeit und Platz für schöne  
 Gedanken. Und für das neue Jahr  
 vier wundervolle Jahreszeiten, 365 gemüt-  
 liche, gesunde und zufriedene Tage.*

*Ihre Familie Thurner*



[www.pitztalerhof.at](http://www.pitztalerhof.at)



**Raiffeisenbank  
 Pitztal**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage  
 und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

[www.raiffeisen.at/pitztal](http://www.raiffeisen.at/pitztal)